



PFULLENDORF *aktuell*

Ausgabe KW 43 / 2018

Jahrgang 27

Mittwoch, 24. Oktober 2018

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Pfullendorf und ihrer Stadtteile
Aach-Linz, Denkingen, Gaisweiler, Großstadelhofen, Mottschieß, Otterswang, Zell a. A.



Rund 250 Gäste feierten am vergangenen Montag den Abschluss der Bauarbeiten am ehemaligen Bahnhofsgebäude und die Eröffnung der neuen Barfüßer Gastronomie. Bürgermeister Thomas Kugler (Mitte) beglückwünschte Investor Erwin Künstle (links) zur gelungenen Sanierung des Bahnhofs und zur Gestaltung des Restaurants. Für Eberhard Riedmüller, den Chef der Barfüßer-Gastronomiekette, hatte er die Schankgenehmigung der Stadt dabei. Foto: Anthia Schmitt

Hausbrauerei im Bahnhof feiert Eröffnung

Anzeige



Bäder mit Ideen
Wärme mit System

Rufen Sie uns an, wenn es um Ihr Bad oder Ihre Heizung geht.

Bäder- und Kaminofenausstellung

Firma
Edi Waldvogel
Mengener Straße 1/1
88630 Pfullendorf
Tel. 0 75 52 - 93 37 90



Pfullendorf (stt) – Nach einem schier unbeschreiblichen Handwerkermarathon in den vergangenen Wochen erstrahlt der Bahnhof jetzt wieder in neuem Glanz. Am vergangenen Montag haben das Ehepaar Susanne und Erwin Künstle als Bauherren und Eberhard Riedmüller, der die Gastronomie in dem historischen Gebäude betreibt, den Abschluss der Bauarbeiten und die Eröffnung gefeiert.

Liebe Leserinnen und Leser,
Liebe Anzeigenkunden,
wegen des Feiertags Allerheiligen am 1. November müssen der Redaktionsschluss und der Anzeigenannahmeschluss für die Ausgabe 44 vorverlegt werden. Redaktionelle Beiträge und Anzeigen für diese Ausgabe werden bis Donnerstag, 25. Oktober, um 12 Uhr angenommen. Später eingehende Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Wir bitten um Kenntnisnahme und Verständnis.
Ihr Team von Pfullendorf aktuell

Rund 250 Gäste feierten mit und staunten, was das Ehepaar Künstle aus dem alten Gemäuer gemacht hat. „Schließen Sie die Augen und stellen Sie sich vor, Sie fahren mit dem Zug in den Pfullendorfer Bahnhof ein“, begrüßte Erwin Künstle seine Gäste. Tatsächlich konnte man sich in dem langgestreckten Anbau, der hinter dem ursprünglichen Bahnhofsgebäude mit viel Holz und Glas entstanden ist, so fühlen. Die Anordnung der Tische links und rechts der Flure erinnert an einen Eisenbahnwaggon und dort, wo man sich mit etwas Phantasie den Bahnsteig mit zwei Gleisen vorstellen kann, hängt die alte Bahnsteiguhr, die früher den Reisenden die Zeit ansagte. Sie, so Künstle im Gespräch, wird mit Hilfe eines Uhrenexperten aus dem Schwarzwald ebenso wieder zum Laufen gebracht, wie die historische Uhr, die seit eh und je außen den Bahnhof ziert.

BÜRGERSERVICE

■ Abfuhr Restmüll

Freitag, 26. Oktober
RM 2 + 3 + 7 = Kernstadt, südlich der Bahnlinie, östlich der Gartenstraße, Sonnenrain/Kogenäcker, Hesselbühl
Montag, 29. Oktober
RM 4 + 5 = Ortsteile
Dienstag, 30. Oktober
RM 1 + 6 = Kernstadt, nördlich der Bahnlinie, östlich der Martin-Schneller-Straße, nördlich der Friedhofstraße

■ Abfuhr Grüngut

Donnerstag, 25. Oktober
GG 5 = Ortsteiler, außer Aach-Linz

■ Bürgerzentrum und KFZ-Zulassungsstelle

Montags, dienstags, mittwochs, freitags 8 – 16 Uhr
Donnerstags 8 – 18 Uhr
Samstags 9 – 12 Uhr

■ Rathaus

Montags – freitags 8 – 12 Uhr
Dienstags 14 – 16 Uhr
Donnerstags 14 – 18 Uhr

■ Recyclinghof

Dienstags 10 – 13 Uhr
Mittwochs 14 – 18 Uhr
Donnerstags 16 – 19 Uhr
Freitags 14 – 18 Uhr
Samstags 09 – 13 Uhr

■ Tourist-Information

Montags – freitags, 9 – 12 Uhr
Montags - donnerstags 14 – 17 Uhr

■ Stadtbücherei

Dienstags 10 – 12.30 Uhr
14 – 18 Uhr
Donnerstags 10 – 12.30 Uhr
14 – 18 Uhr
Freitags 14 – 18 Uhr
Samstags 10 – 12.30 Uhr

■ Seepark Linzgau

Täglich 9 - 20 Uhr

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

Donnerstag, 25. Oktober:

Obere Apotheke, Stockach
07771/2349
Laizer Apotheke, Laiz
07571/4455

Freitag, 26. Oktober:

Physikats-Apotheke, Wald
07578/92120
Münster-Apotheke, Überlingen
07551/63329
Hohenzollern-Apotheke, Krauchenwies
07576/96060

Samstag, 27. Oktober:

Apotheke am Schloss, Sigmaringen
07571/684494
Kur-Apotheke, Überlingen
07551/63191

Sonntag, 28. Oktober:

Marien-Apotheke, Mengen
07572/1020
Rats-Apotheke, Meßkirch
07575/92120

Montag, 29. Oktober:

Linzgau-Apotheke, Pfullendorf
07552/91220

Dienstag, 30. Oktober:

Apotheke am Obertor, Pfullendorf
07552/9368177

Mittwoch, 31. Oktober:

Apotheke Leopold, Sigmaringen
07571/13665
St.-Johann-Apotheke, Überlingen
07551/1012

Apotheken-Notdienstfinder

Festnetz: 08000022833
Handy: 22833
Internet: www.lak-bw.de

ÄRZTE

Samstags, sonntags, feiertags 8 – 22 Uhr am Krankenhaus Sigmaringen, Telefon 116117

KINDERÄRZTE

Samstags, sonntags, feiertags, 10 – 12 Uhr, 16 – 19 Uhr

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Singen, Telefon 01806/077312

Samstags, sonntags, feiertags, 9 – 13 Uhr, 15 – 19 Uhr

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Ravensburg, Telefon 01801/929288

ZAHNÄRZTE

zu erfragen unter
Telefon 0180/5911660

AUGENÄRZTE

zu erfragen unter
0180/1929340 (nur
Wochenende und Feiertage)

TIERÄRZTE

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist:
Praxis Bernauer, Rengetsweiler (altes Schulhaus)
07578/9339300

NOTRUF

Feuerwehr:
Telefon 112

Rettungsdienst/Notarzt:
Telefon 112

Polizei Notruf:
Telefon 110

Krankentransport:

Telefon 07552/19222

Krankenhaus Pfullendorf:

Telefon 07552/2502

Spitalpflege Alten- und Pflegeheim:

Tel. 07552/252461

Spitalpflege Tagespflege:

Telefon 07552/9281545

Spitalpflege Ambulanter Pflegedienst:

Telefon 07552/252461

Bürgerhilfe-Verein:

Einsatzleitung:
0152/57475764

Sozialstation St. Elisabeth Pfullendorf:

Telefon 07552/1212

Vinzenz Ambulanter

Pflegedienst:
Telefon 07552/9337790

Dorfhelferinnen-Station

Telefon 07552/1212 (über
Sozialstation St. Elisabeth)

Hospizgruppe:

Einsatzleitung
0172/7758681

**Initiative Regenbogen –
Glücklose Schwangerschaft:**
Telefon 07571/63428

Erziehungsberatungsstelle Pfullendorf:

Terminvereinbarung:
Telefon 07571/730160

Ehe-, Familien- und Lebensberatung Pfullendorf:

Terminvereinbarung:
Telefon 07571/5787

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Terminvereinbarung:
Telefon 07572/7137368

Diakonisches Werk:

Melanchthonweg 3,
Telefon: 07552/5622

Maschinenring Linzgau:

Familienservice für
Privathaushalte und landwirtschaftliche Betriebe:
Tel. 07555/927740

Sozialverband VdK

Soziallotsen-Telefon:
0160/99196605

Angaben ohne Gewähr

Stadtnachrichten

Das Gebäude, so Künstle, der nichts Genaueres als „immens“ über die Investitionskosten sagen wollte, weiter, erhielt auf Veranlassung des Denkmalamts statt des vertrauten roten Anstrichs eine neue Farbe, nämlich jenes Lindgrün, in dem der Bahnhof ursprünglich gestrichen war. „Die schönste Wirtschaft in der ganzen Region, wir sind froh, stolz und dankbar“, sagte Künstle, der den Neubau mit seinen Zimmerleuten in Holzbauweise erstellt hatte. „Wir sind immer noch froh, dass wir es gemacht haben.“ Und: „Das ist für Pfullendorf wie ein Sechser im Lotto.“ „Respekt“, sagte auch Bürgermeister Thomas Kugler, der zur Einweihung die Schankgenehmigung mitbrachte. 2007 habe die Stadt das Bahnreal erworben. Danach habe es viele gute Ideen für die Nutzung des denkmalgeschützten Bahnhofs, aber kein Geld für deren Umsetzung gegeben. Bis die Familie Künstle kam und die Barfüßer-Gastronomie, die in Ulm ihren Stammsitz hat und in Pfullendorf nun das siebte Restaurant eröffnete, ins Gespräch brachte. Gleichzeitig erinnerte Kugler daran, dass neben der Privatinvestition auch Land und Stadt mit dem Stadtanierungsprogramm Stadtumbau West zum Gelingen der Maßnahme beigetragen haben. Er lobte „das Fingerspitzengefühl im Umgang mit dem Gebäude“ und dankte dem Ehepaar Künstle „für das unternehmerische Risiko“, das sie eingegangen sei. „Gastronomisch haben wir in der letzten Zeit einen Quanten-

sprung gemacht“, sagte Kugler mit Blick auf das ebenfalls in diesem Jahr eröffnete Seepark-Restaurant „Lukullum“ weiter. Der Bahnhof sei zu einem gastlichen Haus an einem prominenten Platz in Pfullendorf geworden. Hier herrsche eine „Wohlfühl-atmosphäre trotz Technik bis zum Anschlag“. Eberhard Riedmüller, der auch Bauherr des benachbarten Hotels ist, das in etwa sechs Wochen eröffnet wird, bot er an: „Vielleicht machen wir mal wieder was zusammen, es würde mich freuen.“

Riedmüller, der zur Einweihung Personal aus Ulm mitgebracht hatte und noch etliche Mitarbeiter für den Pfullendorfer Betrieb sucht, hob in seinem Grußwort besonders die Planer und Handwerker, die natürlich ebenfalls zur Feier eingeladen worden waren, hervor: „Hier ist Großartiges geleistet worden.“ Dem Ehepaar Künstle, das viele schlaflose Nächte gehabt habe, überreichte er mit einem Dank, gemütliche Federkissen für einen künftig wieder besseren Schlaf. Die Gäste konnten sich anschließend

bei einem zünftigen Vesper gleich ein Bild vom Service und vom Angebot im neuen Restaurant machen und erhielten Gelegenheit, einen Blick auf den großen Sudkessel und in die hauseigene Schnapsdestilliererei zu werfen. Die Barfüßer Gastronomie ist ab sofort täglich von 11 bis 24 Uhr geöffnet. Sie verfügt über insgesamt 250 Sitzplätze im Restaurant und im Nebenzimmer sowie über 300 Sitzplätze in den beiden Biergärten.



Eberhard Riedmüller, Chef der Barfüßer Gastronomie, überreichte den Bauherren Susanne und Erwin Künstle, denen die Baumaßnahme so manche schlaflose Nacht bereitet hatte, bequeme Kissen für einen künftig wieder besseren Schlaf.
Foto: Anthia Schmitt

Stadtnachrichten

STADTNACHRICHTEN

Neuer Amtsleiter

Pfullendorf/hsg - Der Fachbereich I der Stadtverwaltung Pfullendorf erhält einen neuen Hauptamtsleiter. In seiner Septembersitzung hat der Gemeinderat Simon Klaiber zum Nachfolger des in den Ruhestand ausscheidenden bisherigen Stelleninhabers Hans-Jürgen Rupp gewählt. Simon Klaiber war nach seinem Studium an der Hochschule für öffentliche Verwaltung in Kehl von 2008 bis 2017 bei der Stadt Sigmaringen in verschiedenen Bereichen tätig. Seit dem 1. Oktober 2017 führt er als Sachgebietsleiter das Ordnungsamt der Stadt Pfullendorf. Er übernimmt den Fachbereich I als Hauptamtsleiter zum 1. April 2019.



Simon Klaiber wird zum 1. April 2019 neuer Hauptamtsleiter. Er tritt die Nachfolge von Hans-Jürgen Rupp an, der in den Ruhestand geht. Foto: Stadt

Tourist-Information

Besuch im Werkstätte

Pfullendorf/hsg - Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Pfullendorfer Unternehmerwelten“ lädt die Tourist-Information am Montag, 5. November, von 15.30 bis 17 Uhr zu einer Betriebsführung im Werkstätte ein. Seit 30 Jahren versucht das Werkstätte benachteiligten Menschen durch Arbeits- und Beschäftigungsangebote eine Teilhabe an der Gesellschaft zu ermöglichen. Bei der Betriebsführung und einem anschließenden Kaffee mit Gebäck informiert ein Vorstandsmitglied über die Arbeit des gemeinnützigen Beschäftigungsunternehmens und beantwortet die Fragen der Besucher. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Per-

sonen beschränkt. Anmeldungen nimmt die Tourist-Information unter Telefon 07552/251131 bis 29. Oktober entgegen.

Recyclinghof

Geänderte Öffnung

Pfullendorf/pa - Mit Beginn der Winterzeit ändern sich auch wieder die Öffnungszeiten des Recyclinghofs. Ab Dienstag, 30. Oktober, ist der Recyclinghof dienstags von 10 bis 13 Uhr, mittwochs von 13 bis 17 Uhr, donnerstags von 15 bis 18 Uhr, freitags von 13 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr geöffnet.

Stadtmarketing/WIP

Adventszauber 2018

Pfullendorf/hsg - Bei der Wirtschaftsinitiative Pfullendorf und beim Stadtmarketing der Stadt Pfullendorf laufen die Vorbereitungen für den diesjährigen Adventszauber bereits auf vollen Touren. Der Adventszauber findet wie gewohnt am Wochenende des zweiten Advent, am 7. und 8. Dezember, im Herzen der Pfullendorfer Altstadt statt. Aus organisatorischen Gründen wird der Weihnachtsmarkt in diesem Jahr auf zwei Tage verkürzt. Die Informations- und Anmeldeunterlagen können auf der Internetseite der Stadt Pfullendorf im Menüpunkt Tourismus und Kultur/Veranstaltungen und Brauchtum heruntergeladen werden. Die Anmeldefrist endet am 26. Oktober. Die Vergabe der Weihnachtsmarkthütten erfolgt nach Eingang der Anmeldung.

VHS

Lichtbilderschau

Pfullendorf/hsg - Die Volkshochschule Pfullendorf lädt am Dienstag, 13. November, zu einer Diaschau „Der Dreiländerkreis Sigmaringen“ in die Stadtbücherei in der Steinscheuer ein. Beginn ist um 19 Uhr. Die Besucher dürfen sich auf eine Führung mit Reiner Löbe durch die Natur, Geschichte und Kultur des Landes freuen. Zu etwa gleichen Teilen setzt sich der 1973 geschaffene „Dreiländerkreis“ Sigmaringen aus badischen, hohenzollerischen und württembergischen Elementen zusammen. Die Herausforderung bestand darin, Gebiete zusammenzulegen oder aus anderen Landkreisen herauszulösen und neu zu gestalten, was die Verwaltungslandschaft völlig veränderte. Herausgekommen ist eine leistungsfähige Einheit, die die unterschiedlichen historischen Traditionen über die früheren Landkreise hinweg zu einem badisch-württem-

bergisch-hohenzollerischen Dreiländerkreis vereinigt hat. Karten gibt es im Vorverkauf im Bürgerbüro am Marktplatz, Telefon 07552/251123,

oder in der Stadtbücherei zu sechs Euro sowie an der Abendkasse zu sieben Euro.



Die Volkshochschule lädt zu einem Diavortrag über den Dreiländerkreis Sigmaringen ein. Er findet am 13. November in der Stadtbücherei statt.

Foto: Veranstalter

Seniorenforum

Wohnungssituation diskutiert

Pfullendorf/pa - Ein Thema, das den Mitglieder des Seniorenforums stark auf den Nägeln brennt, ist beim letzten Treffen erörtert worden: Die Wohnungssituation in Pfullendorf im allgemeinen und hinsichtlich des bezahlbaren Wohnraums für ältere Menschen im besonderen. Bürgermeister Thomas Kugler nahm sich den ganzen Vormittag Zeit, um mit dem Seniorenforum, das sich unter der Leitung der städtischen Seniorenbeauftragten Ruth Schuttkowski aus Mitgliedern aller Einrichtungen und Vereine, die sich mit älteren Menschen beschäftigen, zusammensetzt, über die Lage in Pfullendorf zu sprechen. Mit zahlreichen Beispielen machten die Teilnehmer deutlich, dass die Wohnungsnot inzwischen auch den ländlichen Raum erreicht hat und insbesondere der soziale Wohnungsbau fehlt. Ein Problem, das auch der Bürgermeister, dessen Einwohnermeldeamt jährlich etwa 100 Zuzüge registriert, erkannt hat. Allerdings machte er deutlich, dass sich die Stadt aus finanziellen Gründen nicht im Wohnungsbau engagieren kann. „Unsere Ressourcen sind gebunden“, machte er deutlich, dass der dringend notwendige Erhalt der Infrastruktur, wie der unumgängliche Neubau des Pflegeheims, für das Kosten in Höhe von zehn Millionen Euro erwartet werden, vorrangig behandelt werden muss.

Liebe Einsender von redaktionellen Beiträgen, das neue Datenschutzgesetz erfordert weitaus strengere Kriterien für die Veröffentlichung von Bildern. In Pfullendorf dürfen aus rechtlichen Gründen Bilder nur noch veröffentlicht werden, wenn alle auf dem Foto abgebildeten Personen mit einer Veröffentlichung einverstanden sind. Wenn Sie uns also zu Ihren Texten Bilder zur Veröffentlichung mitschicken, klären Sie bitte unbedingt vorher ab, ob alle Personen der Veröffentlichung zustimmen. Die Redaktion von Pfullendorf aktuell möchte trotz dieser neuen Rechtslage die bisherige vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Einsendern redaktioneller Beiträge fortsetzen und die eingereichten Bilder veröffentlichen. Wir setzen deshalb voraus, dass Sie uns nur Bilder einreichen, die dieser Vorgabe entsprechen. **Die Verantwortung und Haftung für die Veröffentlichung eingereicherter Bilder liegt ausschließlich in den Händen des Einreichenden.**

Unsere Empfehlung: Fragen Sie beim jeweiligen Anlass vor dem Fotografieren und bitten Sie Personen, die mit der Veröffentlichung nicht einverstanden sind, für die Dauer des Fotografierens „aus dem Bild“ zu gehen. Wir bedauern diese Einschränkung, bitten aber dringend um Beachtung.

Ihr Team von Pfullendorf aktuell

Stadtnachrichten

„Unser Investitionsschwerpunkt ist im Pflegebereich und im Kinderbereich“, sagte Kugler. Der Bürgermeister ließ keinen Zweifel, dass der Bund seine Hausaufgaben über Jahre hinweg nicht gemacht habe, deshalb sei jetzt die Verknappung des Wohnraums zu einem Problem geworden. Er berichtete weiter, dass die Nachfrage nach Bauplätzen für Einfamilienhäuser groß sei und auch einige neue Mehrfamilienhäuser und seniorengerechte Wohnungen, wie die Seniorenresidenz am Stadtsee, entstanden oder in der Planung seien. Wohnungen, die allerdings nicht im Low-Budget-Bereich veräußert oder vermietet würden. „Ich habe mich für eine der Wohnungen interessiert, die an der Kolpingstraße gebaut werden, aber das, was ich beim Verkauf meines Hauses bekomme, reicht nicht aus, um dort eine Wohnung zu bezahlen“, berichtete eine Teilnehmerin von den hohen Preisen, die für die neu erstellten Wohnungen verlangt werden. „Wir brauchen zusätzliche Wohnbauflächen und eine spürbare Entlastung bei den Baukosten“, sagte Kugler, der erwartet, dass städtische Maßnahmen in der Innenstadt im nächsten Jahrzehnt eine gewisse Entlastung bringen könnten, sofern die Hauseigentümer zu Investitionen bereit seien oder ungenutzte Geschäftsräume in Wohnräume umgewandelt würden. Aus den Reihen der Teilnehmer kam der Vorschlag, an das Gewissen der Hauseigentümer zu appellieren, denn in vielen älteren Häusern stünden vorhandene Wohnungen leer. Auch der Vorschlag einer Leerstandssteuer wurde vorgebracht. Eine Idee, die Kugler verwarf, denn wer Wohnungen leer stehen ließe, habe genügend Geld, um sich diese Steuer zu leisten. Kugler wurde gebeten, in den überörtlichen politischen Gremien, in denen er mitwirkt, auf die schwierige Lage hinzuweisen, um auf höherer politischer Ebene etwas zu bewirken. Vorgeschlagen und vereinbart wurde schließlich, innerhalb des Seniorenforums ein Gremium zu bilden, das die Ideen zur Verbesserung der Wohnraumsituation zusammenführt und gemeinsam mit der Stadtverwaltung an Lösungen arbeitet. Nach dieser ausführlichen Diskussion berichtete Ruth Schuttkowski noch von den verschiedenen durchweg sehr gut besuchten Veranstaltungen, die das Seniorenforum zum Schwerpunktthema Demenz durchgeführt hat und noch durchführen will. Im Dezember ist wieder eine Seniorenadventsfeier in der Stadthalle geplant mit Kaffee, Kuchen und einem kleinen Programm, zu der alle Senioren

in der Kernstadt und in den Ortsteilen eingeladen werden. Außerdem plant das Seniorenforum im nächsten Jahr einen Fachtag für Senioren, der auf den 30. November terminiert wurde. Weitere Themen, die demnächst anstehen, sind die Neuaufgabe des Seniorenführers und die Fortsetzung des Projekts für altersgerechte Spazierwege, von dem Initiator Hermann Billmann kurz berichtete.

Tourist-Information

Räuberführung

Pfullendorf/hsg - Die Tourist-Information bietet am Sonntag, 28. Oktober, in Kooperation mit dem Hotel „Adler“ wieder eine Räuberführung mit anschließendem Räuberschmaus im Felsenkeller an. Die Führung beginnt um 16 Uhr am Obertor. Von dort nimmt der Ganove Grandcharle die Teilnehmer mit in das Jahr 1820 und lehrt sie nicht nur das Rotwelsch. Auf unterhaltsame Weise wird beim Streifzug durch die Stadt Wissenswertes und Unterhaltendes über das Gaunerleben und dessen dunkle Geheimnisse vermittelt. Um 17.30 Uhr findet direkt im Anschluss an die Führung ein Räuberschmaus im Felsenkeller statt. Für Erwachsene kostet die Führung mit Essen 15 Euro, Kinder von sechs bis elf Jahren bezahlen zehn Euro. Anmeldungen nimmt das Hotel Adler unter Telefon 07552/92090 bis 25. Oktober an. Die Führung findet bei jedem Wetter statt.

VHS

Ballett-Schnupperstunden

Pfullendorf/hsg - Die Volkshochschule Pfullendorf bietet nach den Herbstferien am Dienstag, 6. Oktober, kostenlose Schnupperstunden in den Ballettkursen an. Der Ballettkurs „Ballett vier- und fünfjährige Kinder“ (Kurs-Nr. 182291) findet von 15 bis 15.45 Uhr statt, der Kurs „Ballett sechs- und siebenjährige Kinder“ (Kurs-Nr. 182292) von 16 bis 17 Uhr, jeweils im Spiegelsaal im dritten Obergeschoss der Galerie „Alter Löwen“. Die Kosten betragen 82 Euro je Kind für ein Semester. Sollte ein Kind zwei Tanzkurse besuchen, reduzieren sich die Kosten für den zweiten Kurs auf 50 Euro. Die Schnupperkinder sollen bequeme Kleidung und falls vorhanden Turnschlappchen oder Stoppersocken anziehen. Sie dürfen beim ersten Mal bereits mitüben. Die Ballettleidung kann in der Geschäftsstelle der VHS-Pfullendorf im Rathaus während der Geschäftsstunden erworben werden. Eine Anmeldung

für die Schnupperstunde ist nicht erforderlich. Weitere Auskünfte erteilt die Volkshochschule Pfullendorf, Telefon 07552/25-1130 (montags, dienstags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr) oder per E-Mail: vhs@stadt-pfullendorf.de. Weitere Informationen erhalten die Schnupperkinder bei der Dozentin.

Ordnungsamt

Laub beseitigen

Pfullendorf/hsg - Gemäß der städtischen Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege sind die Straßenanlieger verpflichtet, die Gehwege vor ihrem Grundstück zu reinigen. Die Reinigungspflicht erstreckt sich vor allem auf die Beseitigung von Schmutz, Unrat, Unkraut und Laub. Diese den Anliegern obliegende Pflicht beinhaltet auch die ordnungsgemäße Beseitigung von Laub. Dabei ist es nicht von Bedeutung, ob dieses Laub nun von den Bäumen des Anliegers, städtischen Bäumen oder Bäumen des Nachbarn herrührt. Verpflichtet sind jeweils die Eigentümer und Besitzer von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben. Besitzer sind insbesondere Mieter oder Pächter, die das Grundstück ganz oder teilweise nutzen. Als Straßenanlieger gelten auch die Eigentümer und Besitzer solcher Grundstücke, die von der Straße durch ein im Eigentum der Stadt oder des Trägers der Straßenbaulast stehende, unbebaute Fläche getrennt sind, wenn der Abstand zwischen Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als zehn Meter, bei besonders breiten Straßen nicht mehr als die Hälfte der Straßenbreite beträgt. Sind mehrere Straßenanlieger für dieselbe Fläche verpflichtet, besteht eine gesamtschuldnerische Verantwortung; sie haben durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass die ihnen obliegenden Pflichten ordnungsgemäß erfüllt werden. Bei einseitigen Gehwegen sind nur diejenigen Straßenanlieger verpflichtet, auf deren Seite der Gehweg verläuft. Wenn im Herbst viel Laub anfällt, muss häufiger als sonst gekehrt werden. Wegen der bei Nässe entstehenden Rutschgefahr ist es wichtig, den beschriebenen Reinigungspflichten regelmäßig nachzukommen. Eigentümer, Mieter und Pächter sind schadensersatzpflichtig, wenn sie ihren Verkehrssicherungspflichten schuldhaft nicht nachkommen. Fragen zur Räumspflicht beantwortet Simon Klaiber, Rathaus, Zimmer 1.01, Telefon 07552/25-1121.

VHS

Schuhpflege-Seminar

Pfullendorf/hsg - Die Volkshochschule Pfullendorf bietet am Freitag, 26. Oktober, um 18 Uhr erstmalig ein Seminar zur professionellen Pflege für hochwertige Schuhe an. Der Kurs findet in der Kasimir-Walchner-Schule statt. Die Leitung hat Katrin Staab. Wer hat nicht ein paar teure Schuhe im Schrank, die man gerne anziehen möchte, aber die nicht mehr so schön aussehen? Vielleicht ein paar Wildlederstiefel mit Wasserrändern? Wer trägt nicht gerne schöne Schuhe und möchte deren Wert und ansprechendes Aussehen möglichst lange erhalten? Dann heißt es: Schuhpflege. Doch keine Angst. Schuhe richtig pflegen ist keine Kunst. Und wer die richtigen Handgriffe und Pflegetipps kennt, dem macht es sogar richtig Spaß. Ohne gutes Know-how kann man leider so einiges falsch machen. Deshalb sind unter anderem Kenntnisse über die verschiedenen Lederarten und das dazu passende Arbeitsmaterial unverzichtbar. In diesem Kurs lernen die Teilnehmer an praktischen Beispielen die Grundkenntnisse über die wichtigsten Pflegeprodukte und deren Anwendung, die richtige Technik zur Anwendung von Pflegeprodukten, das passende Pflegeprodukt für die jeweilige Lederart oder die richtige Behandlung von Synthetik-Materialien und Gore-Tex Schuhen und erhalten allerlei Tipps und Tricks rund um die Schuhpflege. Die Kursteilnehmer sollten bitte ein pflegebedürftiges Schuhpaar mitbringen. Die Kursgebühr beträgt 26,50 Euro. Kurs-Nr. 182208.

Weitere Informationen und Anmeldung gibt es bei der VHS-Pfullendorf, Kirchplatz 1, 88630 Pfullendorf, online unter www.pfullendorf.de, bei Mechthilde Eisenreich, Telefon 07552/25-1130 (montags dienstags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr) oder bei Hermine Reiter, Telefon 07552/25-1132 (montags bis donnerstags von 9 – 12 Uhr).

VHS

Aktuelle Kurse

Pfullendorf/hsg - Mit dem Ende der Sommerferien beginnen auch wieder die Kursangebote der Volkshochschule. Die folgende Kurse und Veranstaltungen starten in Kürze.

Freitag, 26. Oktober

Professionelle Pflege für hochwertige Schuhe, 18 – 21 Uhr, 1 Abend, Kursgebühr 26,50 Euro, Kurs-Nr. 182208

Stadtnachrichten / Aus dem Gemeinderat

Samstag, 27. Oktober

Aikido für Einsteiger, 20 – 21.30 Uhr, 5 Abende, Kursgebühr 29 Euro, Kurs-Nr. 182300

Mittwoch, 31. Oktober

„Der freie Atem“, 18.30 – 21.30 Uhr, 1 Abend, Kursgebühr 30 Euro, Kurs-Nr. 182304

Samstag, 3. November

Afrikanisches Trommeln - Grundkurs – Tagesseminar, 10 – 16 Uhr, Kursgebühr 35 Euro, Kurs-Nr. 182250

Dienstag, 6. November

Highheeltraining - Selbstbewusstsein durch einen sicheren Gang, 18.30 – 21 Uhr, 1 Abend, Kursgebühr 20 Euro, Kurs-Nr. 182110

VHS-Ballett 4- und 5-jährige, 15 – 15.45 Uhr, 1 Halbjahr, Kursgebühr 82 Euro, Kurs-Nr. 182291

VHS-Ballett 6- und 8-jährige Kinder, 16 – 17 Uhr, 1 Halbjahr, Kursgebühr 82 Euro Kurs-Nr. 182292

Ballettkurse in der Galerie „Alter Löwen“. Bei allen Ballettkursen zweimal kostenlos schnuppern und Einstieg laufend möglich.

Toben Tanzen Träumen (Kinder ab 4 Jahre), 15.30 – 16.20 Uhr, 1 Halbjahr, Kursgebühr 82 Euro, Kurs Nr. 181280

„Einfach Lostanzen“ Kreativer Kindertanz ab 6 Jahre, 16.30 – 17.30 Uhr, 1 Halbjahr, Kursgebühr 82 Euro Kurs-Nr. 182281

Let's Dance - Moderner Künstlerischer Tanz ab 9 Jahren, 17.30 – 18.30 Uhr, 1 Halbjahr, Kursgebühr 82 Euro, Kurs-Nr. 182282

Wellfit - Neuer Tanz, 19 – 20.30 Uhr, 10 Abende, Kursgebühr 100 Euro, Kurs-Nr. 182265

Tanzen im Gemeinschaftshaus der Schulen am Eichberg. Bei allen Tanzkursen zweimal kostenlos schnuppern und Einstieg laufend möglich.

Mittwoch, 7. November

Linedance – Tanzen mit Spaß, 20 – 21 Uhr, 5 Abende, Kursgebühr 50 Euro, Kurs-Nr. 182266

Freitag, 9. November

Entwicklung von innerer Ruhe und Entspannung, 18.30 – 21.30 Uhr, 1 Abend, Kursgebühr 30 Euro, Kurs-Nr. 182306

Kalligraphie - „Schrift, Farbe und Papier“, 9.30 – 16.45 Uhr, Tagesseminar, Kursgebühr 54 Euro, kurs-Nr. 182112

Dienstag, 13. November

BauchBeutelPo Super MAMAFitness, 9 – 10 Uhr, 6 Vormittage, Kursgebühr 69 Euro, Kurs-Nr. 182340

Baby-Massage - In Berührung bleiben, 10.15 – 11.30 Uhr, 6 Vormittage, Kursgebühr 69 Euro, Kurs-Nr. 182331

Yoga auf dem Stuhl, 17.30 – 19 Uhr, 5 Abende, Kursgebühr 50 Euro, Kurs-Nr. 182315

Diaschau „Der Drei-Länder-Kreis“ von Reiner Löbe, 19 – 21.15 Uhr, Gebühr 7 Euro, Kurs-Nr. 182222

Lach-Yoga, 19.30 – 21 Uhr, 5 Abende, Kursgebühr 50 Euro, Kurs-Nr. 182317

VHS-Ballett 4- und 5-jährige, 15 – 15.45 Uhr, 1 Halbjahr, Kursgebühr 82 Euro, Kurs-Nr. 182291

VHS-Ballett 6- und 8-jährige Kinder, 16 – 17 Uhr, 1 Halbjahr, Kursgebühr 82 Euro Kurs-Nr. 182292

Ballettkurse in der Galerie „Alter Löwen“. Bei allen Ballettkursen zweimal kostenlos schnuppern und Einstieg laufend möglich.

Toben Tanzen Träumen (Kinder ab 4 Jahre), 15.30 – 16.20 Uhr, 1 Halbjahr, Kursgebühr 82 Euro, Kurs Nr. 181280

„Einfach Lostanzen“ Kreativer Kindertanz ab 6 Jahre, 16.30 – 17.30 Uhr, 1 Halbjahr, Kursgebühr 82 Euro Kurs-Nr. 182281

Let's Dance - Moderner Künstlerischer Tanz ab 9 Jahren, 17.30 – 18.30 Uhr, 1 Halbjahr, Kursgebühr 82 Euro, Kurs-Nr. 182282

Wellfit - Neuer Tanz, 19 – 20.30 Uhr, 10 Abende, Kursgebühr 100 Euro, Kurs-Nr. 182265

Tanzen im Gemeinschaftshaus der Schulen am Eichberg. Bei allen Tanzkursen zweimal kostenlos schnuppern und Einstieg laufend möglich.

Mittwoch, 14. November

Spiel- und Bewegungsanregungen für Babys Level I, 9 – 10 Uhr, 6 Vormittage, Kursgebühr 69 Euro, Kurs-Nr. 182334

Spiel- und Bewegungsanregungen für Babys Level II, 10.15 – 11.15 Uhr, 6 Vormittage, Kursgebühr 69 Euro, Kurs-Nr. 182337

Schriftliche Anmeldungen bitte an VHS-Pfullendorf, Kirchplatz 1, 88630 Pfullendorf, Fax 07552/931131 oder E-Mail: Hermine.Reiter@stadt-pfullendorf.de. Telefonische Auskünfte erteilt die Volkshochschule unter Telefon 07552/25-1130 (Montags, dienstags und donnerstags jeweils am Vormittag).

AUS DEM GEMEINDERAT

Verkehrserziehung Künftig nach Meßkirch

Pfullendorf/stt - Weil der Verkehrsübungsplatz bei der Sechslinden-Schule nicht mehr den Anforderungen des Landes entspricht, müssen die Viertklässler künftig für den Verkehrserziehungsunterricht

nach Meßkirch fahren. Die Grundschüler in Denkingen fahren nach Ostrach. Über diesen Sachverhalt hat Bürgermeister Thomas Kugler den Gemeinderat in der Sitzung am vergangenen Donnerstag informiert. Die neuen Vorschriften seien im vergangenen Jahr überraschend gekommen, erklärte er. So sei es nicht mehr gestattet, die Verkehrsübungsplätze bei den Schulen anzusiedeln. Außerdem müsse man eine WC-Anlage und einen Container für Materialien aufstellen, denn die Polizei bringe die Materialien nicht mehr mit. Die Nutzung der Verkehrsübungsplätze in Meßkirch und Ostrach für diesen Pflichtunterricht koste die Stadt zwischen 15 000 und 20 000 Euro im Jahr, erklärte Kugler weiter.

Kämmerei

Keine alten Zuschüsse

Pfullendorf/stt - Einstimmig folgte der Gemeinderat in seiner Sitzung am Donnerstag dem Vorschlag von Kämmerer Michael Traub und beschloss, alte Investitionszuschüsse nicht in die Eröffnungsbilanz des ab dem Jahr 2020 vorgeschriebenen dopischen Haushalts aufzunehmen. Traub erklärte an Beispielen, welche Investitionszuschüsse und Zuweisungen damit beispielsweise gemeint sind: Zuschüsse der Stadt an den Eigenbetrieb Seepark, Zuschüsse für die Sanierung des Parkhauses, Zuschüsse zur Altstadtsanierung, die Wohnbauförderung der Stadt oder auch der Zuschuss an einen Musikverein für die Anschaffung neuer Uniformen. „In dem neuen dopischen Haushalt müssen solche Zuschüsse ausgewiesen werden“, erklärte Traub den Räten.

Neubau Pflegeheim

Vorplanung vergeben

Pfullendorf/stt - Einstimmig hat der Gemeinderat beschlossen, die Vorplanung für das neue Pflegeheim mit 60 Plätzen an das Architekturbüro Löffler in Sigmaringen zu vergeben. Die Vorplanung und Machbarkeitsstudie dient lediglich als Arbeitsgrundlage für weitere Schritte in Richtung der Realisierung des Bauvorhabens. Bis zum Frühjahr soll die Vorplanung, die auch eine erste Kostenschätzung beinhaltet, vorliegen. Bürgermeister Thomas Kugler rechnet mit Kosten in Höhe von acht bis zehn Millionen Euro. Der Baubeginn ist für das Jahr 2020 geplant.

Dominikanerinnenkloster

Auftrag vergeben

Pfullendorf/stt - Einstimmig haben die Gemeinderäte beschlossen, den Auftrag für die Gipserarbeiten im Dominikanerinnenkloster zum Preis von 130 500 Euro an den günstigsten Bieter, die Firma Baum in Fronreute zu vergeben. Stadtbaumeister Jörg-Steffen Peter erklärte dem Gremium, dass vier verwertbare Angebote eingegangen seien. Insgesamt, so informierte Bürgermeister Thomas Kugler, liege man mit den Kosten bisher „noch im grünen Bereich“.

Bauhof

Neue Fahrzeuge

Pfullendorf/stt - Weil der Unimog der Technischen Betriebe bereits 26 Jahre alt und inzwischen sehr reparaturanfällig ist, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am Donnerstag beschlossen, einen Ersatz zu beschaffen. Gekauft wird ein Mercedes-Benz Unimog zum Preis von knapp 160 000 Euro. Den Auftrag erhält die Firma Knoblauch in Immendingen, die den alten Unimog für 12 000 Euro in Zahlung nimmt. Der Unimog wird beim Bauhof stark beansprucht. Er wird im Winterdienst, beim Materialtransport, bei der Straßenunterhaltung, bei der Reinigung der Regeneinlaufschächte und für Arbeiten auf dem Friedhof, an der Kläranlage oder bei der Straßenreinigung eingesetzt. Die Auslieferung erfolgt im Frühsommer 2019. Im nächsten Jahr soll noch ein Salzstreuer für das Fahrzeug in Auftrag gegeben werden. „Die Maschinen müssen funktionieren, denn unser Betrieb muss laufen“, erklärte Bürgermeister Thomas Kugler. Keine Debatte gab es deshalb im Gemeinderat auch zur Anschaffung eines neuen Schaufelladers für die Technischen Betriebe, der den 24 Jahre alten bisherigen Schaufellader ersetzt. Die Räte folgten dem Vorschlag von Stadtbaumeister Jörg-Steffen Peter, einen Kramer Teleskopschaufellader zu erwerben. Den Auftrag erhielt die Firma Aicheler in Stockach, die ein Angebot mit 71 600 Euro vorgelegt hatte. Der neue Schaufellader ist mit einer Arbeitsbühne ausgestattet, sodass auch Arbeiten in bis zu 7,50 Metern Arbeitshöhe, beispielsweise beim Baumschnitt oder bei der Wartung von Straßenlampen, ausgeführt werden können. Die Firma Aicheler erklärte sich ebenfalls bereit, das Altgerät in Zahlung zu nehmen.

Aus dem Gemeinderat / Kultur

Baugebiet „Herdle“ Auftrag vergeben

Pfullendorf/stt - Einstimmig hat der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung beschlossen, die Tief-, Straßen- und Kanalisationsarbeiten für das neue Baugebiet „Herdle“ in Mottschieß zum Preis von knapp 700 000 Euro an das örtliche Tiefbauunternehmen Strobel als günstigsten Bieter zu vergeben. Zusätzlich fallen, so Stadtbaumeister Jörg-Steffen Peter, noch 40 000 Euro für den Bau eines Löschwasserbehälters an.

Stadtbauamt Baumaßnahmen schreiten voran

Pfullendorf/stt - Im Rahmen der Gemeinderatssitzung am vergangenen Donnerstag hat Stadtbaumeister Jörg-Steffen Peter die Räte über den aktuellen Stand der zahlreichen städtischen Baumaßnahmen informiert. Demnach ist die Erschließung des Neubaugebiets „Oberer Bussen“ annähernd abgeschlossen. Dort werden bereits die ersten Häuser gebaut. Das Aufbringen des Feinbelags auf die Straße erfolgt erst, wenn die meisten Gebäude fertiggestellt sind. Die Erschließung des Baugebiets „Birkenösch“ in Aach-Linz liegt im Zeitplan, ebenso die Baumaßnahmen zur Abwasserbeseitigung im Ortsteil Brunnhausen und der Ausbau der Straße Am Eichberg in Höhe des künftigen Kindergartens. Am Kindergarten selbst erfolgt derzeit der Innenausbau. Der neue Parkplatz auf dem ehemaligen ZG-Gelände steht kurz vor seiner Fertigstellung. Unerfreuliche Nachrichten hatte der Stadtbaumeister zum Bau des neuen Kunstrasenplatzes im Tiefental. Dort waren die Arbeiten gut vorangeschritten, allerdings wurde der Belag durch Vandalen zerstört. „Da ist einer richtig mit dem Auto darauf herumgewalzt“, berichteten Peter und Bürgermeister Thomas Kugler von der Zerstörungswut. Und: „Wir haben Anzeige erstattet.“ Dem Vorschlag des empörten Gremiums, die Schranke an der Zufahrt zum Tiefental dauerhaft zu schließen, musste Kugler jedoch wegen der Landwirte, die Flächen im Tiefental bewirtschaften, eine Absage erteilen. Bis in zwei Wochen sei der Platz grün, aber noch nicht bespielbar, sagte Peter weiter.

KULTUR

Beuron Konzert

Beuron/pa - Das Kreisverbandsjugendorchester unter der Leitung von Thomas Stöhr veranstaltet am Sonntag, 4. November, ein Konzert in der Abteikirche Beuron. Beginn ist um 17.30 Uhr. Das Programm beinhaltet Stücke von der Renaissance bis zur Gegenwart. Der Eintritt kostet zehn Euro. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre sind frei. Der Erlös ist für die Erzabtei Beuron bestimmt. Karten gibt es im Vorverkauf bei der Klosterbuchhandlung in Beuron und an der Abendkasse ab 17 Uhr.

Staufer-Gymnasium Integratives Konzert

Pfullendorf/stt - Anette Ebinger, Schulleiterin des Staufer-Gymnasiums und derzeit Präsidentin des Rotary Clubs Pfullendorf-Meißkirch, hat wahrlich nicht zu viel versprochen, als sie „ein ganz besonderes Konzert“ und „etwas wirklich Einmaliges“ ankündigte. In der Aula ihrer Schule musizierten nämlich die Lautenbacher Blaskapelle und die Bigband des Gymnasiums gemeinsam. Ein integratives Musikprojekt, das hervorragend gelang, wie die rund 170 Zuhörer im Lauf des Abends feststellen durften. Sie, die sicher interessiert, aber ohne große Erwartungen an ein Konzert mit einer Schülerband und einer Kapelle aus Menschen mit Betreuungsbedarf gekommen waren, konnten gar nicht genug bekommen von der Musik, die unter die Haut und in die Beine ging, und forderten mit lautstarkem Beifall eine Zugabe nach der anderen. Vor über 30 Jahren entstand in der Dorfgemeinschaft Lautenbach der Wunsch nach einer eigenen Musikkapelle.

Jean-Christophe Klockenbring, der die Kapelle bis heute leitet, griff den Gedanken auf und rief ein Musikensemble ins Leben, in dem Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam musizieren. Vor einigen Jahren begegnete der international renommierte Karlsruher Flötist Jos Rinck den etwa 25 Lautenbacher Musikern. Daraus entstand eine Zusammenarbeit, die der Blaskapelle ganz neue Perspektiven und Klangwelten eröffnete. Erheblich jünger, nicht nur an Jahren seit der Gründung im Jahr 2013, sondern auch hinsichtlich des Alters der Musiker, ist die etwa 30 Nachwuchsmusiker starke Bigband des Staufer-Gymnasiums, die von Timo Fritsch und Berthold Schreiber geleitet wird. Die beiden Lehrer und Jos Rinck führten die Kapellen nun auf Einladung des Rotary-Clubs zusammen. Ein Experiment, so Berthold Schreiber am Rand des Konzerts, bei dem keineswegs sicher war, dass es funktionieren würde. Schon bei der ersten der nur vier gemeinsamen Proben wurden alle Zweifler eines besseren belehrt. „Es war gleich ein Zusammenfinden, es war außergewöhnlich“, berichtete Jos Rinck, der durch das Programm führte, den Zuhörern, die ein knapp zweistündiges Konzert mit unterschiedlichsten Stilelementen und durch alle Musikepochen erlebten. Etliche Musiker aus beiden Kapellen erwiesen sich dabei quer durch die aus beiden Orchestern gemischten Register als hervorragende Solisten, die für ihre Einlagen viel spontanen Beifall erhielten. Jos Rinck und Timo Fritsch standen abwechselnd am Dirigentenpult. Los ging es mit einer Collage. Aus einem leisen Summen und Surren entwickelte sich bei der Improvisation „Herzschlag“ ein kräftiges Rumoren und Brummen, bevor die Melodie in Beethovens siebte Sinfonie und schließlich in Partyrock überging. Der Jazzmusiker Duke Ellington fand ebenso Einzug ins

Programm wie Modest Mussorgski, die in Lautenbach erarbeitete Collage „Die Entstehung der Musik“, klassischer Bigbandsound, mitreißender Rock oder die Minimal Music des amerikanischen Zeitgenossen Philipp Glass. Gänsehautfeeling erlebten die Besucher bei einer Variation zu „Amazing Grace“, die Jos Rinck „für die Menschenrechte und gegen Rassismus“ ins Programm aufgenommen hatte, und die mit dem Wunsch aus Beethovens neunter Sinfonie endete: „Alle Menschen werden Brüder.“ Am Ende bebte die Bühne unter einigen Stücken aus der Zeit des Rock'n Roll, bevor zum ruhigeren Ausklang der „Pink Panther“ in bestem Bigbandsound durch die Aula schlich. „Ich hoffe, dieses Projekt geht weiter“, sagte Jos Rinck zum Abschluss und versprach: „Dann haben wir mehr Zugaben.“

Linzgauer Buchhandlung

Stadler-Biografie vorgestellt

Pfullendorf/stt - Was ist Glück? Mit dieser Frage haben sich Michael Albus und Arnold Stadler vor einigen Monaten in einem zweitägigen konzentrierten Gespräch beschäftigt. Nicht immer waren sich der Theologe und hochdekorierte Schriftsteller Stadler und Albus, der Fernsehjournalist, Autor und Theologe, einig, aber heraus kam ein Buch mit dem Titel „Was ist Glück - Nachher weiß man es“, in dem Albus „mal hinter den Stadler“ kommt. Eine „dialogische Biografie“ aus Frage, Antwort und Disput, die jetzt zur Frankfurter Buchmesse erschien. Nagelneu und noch ganz druckfrisch holte Michael Schlageter am Donnerstag das Buch und die beiden Autoren in seine Buchhandlung. Über 100 Bücherfreunde wollten sich diesen literarischen Genuss nicht entgehen lassen und saßen dicht gedrängt auf allem, was sich halbwegs zum Sitzen eignete. Sie erlebten einen Abend, der ihnen nicht nur Arnold Stadler, den international renommierten Schriftsteller aus dem Nachbardorf Rast, als Mensch und Denker näher brachte, sondern auch eine kurzweilige, fast philosophische und durchaus kontroverse Debatte zweier Männer, deren Sprache schon allein das Zuhören wert war. Michael Albus und Arnold Stadler setzten im Buchladen einfach ihr Gespräch, das sie im Frühjahr in Freiburg geführt hatten, fort. Wer das Buch noch nicht gelesen hatte, erfuhr, dass Johann Sebastian Bach Stadlers Lieblingskomponist ist, dass Julien Green zu seinen Lieblings-



Ein Musikprojekt der besonderen Art erlebten die Gäste des Rotary Clubs. Die Bigband des Staufer-Gymnasiums und die Lautenbacher Blaskapelle musizierten gemeinsam.
Foto: Anthia Schmitt

Kultur / Geschäftswelt

schriftstellern gehört, dass er aber auch Gabi Hauptmann als Autorin schätzt, oder dass er als „uneigentlicher Vegetarier“ einem Wurstsalat nicht widerstehen kann, besonders wenn er in Krumbach serviert wird. Einen Friedwald findet Stadler „scheußlich“, weil es für ihn heidnisch ist, „wenn die Menschen bei einer Beerdigung um einen Baum herumstehen“. Er glaubt nicht an die Wiedergeburt, aber an die Auferstehung, und Heimat ist für ihn in seiner schwäbisch-alemannischen Sprache der Hof, von dem man stammt, die „Hoimet“. Auf jeden Fall nicht Deutschland und nicht Hochdeutsch. „Heimat ist die Erfahrung des Heimwehs“, sagte Stadler. Und: „Für mich ist auch der Glaube etwas wie Heimat.“ Eine klare Meinung hat er zu Autoren, die sagen ihr Buch habe nichts mit ihnen zu tun. „Sie lügen alle, denn man muss eine Erfahrung haben, um zu schreiben“, sagte er. Es müsse nicht die eigene Erfahrung sein, aber: „Man erfährt in meinen Büchern etwas von der Welt, in der ich lebe.“ Als Beispiel las er die Geschichte „Die schönste Richtung ist die Himmelsrichtung“, die Geschichte über eine lange zurückliegende Beerdigung in Kreenheinstetten, die auch im Buch erzählt wird.

Natürlich sprachen die beiden auch über das Glück. Das Glück sei etwas Augenblickhaftes, bis man es wisse, sei es schon wieder vorbei, sagte Stadler. Man müsse es erlebt haben, um zu sagen, jetzt gerade sei man glücklich gewesen. Das Glück sei universal und individuell. Der einzelne Mensch müsse es selbst wissen, was für ihn Glück ist. Für die Zukunft bedeute es Sehnsucht und für die Vergangenheit Heimweh. „Glück ist nie mit Gelächter verbunden, Glück ist immer ernst“, sagte Stadler. Und: „Wer das Glück erfahren will, muss auch das Unglück kennen. Zwar denke man bei dem Begriff Glück meistens an Liebesglück, aber auch der andächtige und erwartungsvolle Moment, wenn das Essen serviert wird, sei Glück.“

Das Publikum, das ansonsten mucksmäuschen still war, quittierte den Disput der beiden mit spontanem Beifall, wenn ein Gedanke den eigenen Geschmack traf, und mit Gelächter, wenn Stadler wieder einmal Albus widersprechend ins Wort fiel und der entnervt die Augen verdrehte oder der brillante Sprachwitz der beiden gar keine andere Wahl ließ. Am Ende gab's lang anhaltenden Applaus und jede Menge Zuhörer, die sich spontan zum Kauf des Buchs entschieden, um es gleich signieren zu lassen.



Arnold Stadler und Michael Albus stellten in einem kurzweiligen Disput die neue Stadler-Biografie vor. Foto: Anthia Schmitt

GESCHÄFTSWELT

Alno

Ausbildung startet

Pfullendorf/pa - Für sechs junge Menschen hat die Berufsausbildung bei der Neuen Alno zum Industriekaufmann, Industriemechaniker und Mechatroniker begonnen. Los ging es mit drei Einführungstagen, die die Auszubildenden im zweiten Lehrjahr organisierten, und einem Grillfest. Dabei hatten die neuen Auszubildenden die Möglichkeit,

in einem vielfältigen Programm ihre Ausbilder, Kollegen und das gesamte Unternehmen gleich zu Beginn besser kennenzulernen und zu verstehen. In dem Programm waren unter anderem auch Führungen durch das gesamte Werksgelände und durch die Küchenausstellung mit Werksverkauf sowie die Vorstellung der Geschäftsführung, der Werksleitung und des Betriebsrats enthalten. Die Auszubildenden konnten sich so über den Betrieb informieren und erlebten drei spannende Tage.



Beim Küchenhersteller Alno haben sechs junge Leute ihre Ausbildung begonnen. Foto: privat

Sparkasse

Neue Azubis

Pfullendorf/pa - Für drei junge Leute aus der Region hat im September die Ausbildung bei der Sparkasse Pfullendorf-Meßkirch begonnen. Die Vorstände Hubert Rist und Carsten Knaus begrüßten die jungen Nachwuchskräfte, auf die nun spannende und abwechslungsreiche Ausbildungsjahre im Finanzwesen warten. Lisa-Marie Lubanski, Laura Schneider und Nico Stärk wurden in den ersten Tagen in einem speziellen Einführungs-

programm von Ausbildungsleiterin Carina Frick auf den Start in der Sparkasse vorbereitet. Derzeit befinden sich neun junge Menschen in der Ausbildung bei der Sparkasse Pfullendorf-Meßkirch. „Die Investition in junge Menschen lohnt sich, denn als Dienstleister und kundenorientiertes Kreditinstitut sind wir nur erfolgreich, wenn wir engagierte und gut ausgebildete Mitarbeiter haben. Deshalb ist es uns wichtig, ein verlässlicher Ausbildungspartner zu sein“, so Hubert Rist.



Die Sparkassen-Vorstände Hubert Rist und Carsten Knaus sowie Ausbildungsleiterin Carina Frick begrüßten die neuen Azubis Lisa-Marie Lubanski, Laura Schneider und Nico Stärk. Foto: privat

Kramer Werke

Jubiläum gefeiert

Pfullendorf/pa - Anlässlich des traditionellen Sommerfests haben die Kramer Werke das zehnjährige Bestehen des Produktionsstandorts Pfullendorf gefeiert. Neben kulinarischen Genüssen standen ein Rückblick auf zehn Jahre Kramer in Pfullendorf, die Einweihung des neuen Schulungsgebäudes und das Grußwort der Geschäftsleitung durch Karl Friedrich Hauri auf dem Programm. Bei ausgelassener Stimmung konnte die Belegschaft dank eindrucksvoller Bilder die letzten zehn Jahre Revue passieren lassen. „Nichts ist so beständig wie der Wandel“, sagt Karl Friedrich Hauri und zeigte sich sehr erfreut über die positive Entwicklung der Kramer Werke am Standort Pfullendorf. „Wir sind sehr zuversichtlich, dass das Unternehmen weiter wachsen wird“, so Hauri weiter. Zwischen 2008 und 2018 wurden in Pfullendorf rund 40 000 Radlader, Tele-Radlader und Teleskopen produziert. Aktuell arbeiten

am Standort mehr als 500 Mitarbeiter an der Erfolgsgeschichte des traditionsreichen Unternehmens, dessen Wurzeln bis 1926 zurückreichen. Unmittelbar neben dem Schauraum, in dem immer wieder verschiedene Veranstaltungen stattfinden und diverse Maschinen ausgestellt werden, befindet sich nun auch das neue Schulungsgebäude. Ausgestattet mit vier weiteren Werkstätten und drei Schulungsräumen mit modernster Technik bieten die Räumlichkeiten den perfekten Rahmen für die Weiterbildung der After Sales Mannschaft. Die zunehmende Bedeutung des After Sales Bereichs wird damit unterstrichen. Nicht nur der Ort der Schulungen ist neu, auch das Schulungsangebot wurde neu konzipiert. So gibt es beispielsweise spezielle Trainings für den eRadlader, einen rein elektrisch betriebenen Radlader. Für einen maximalen Erfolg werden die einzelnen Trainings auf verschiedenen Niveaustufen angeboten. So können jährlich bis zu 1200 Teilnehmer aus allen Vertriebsregionen geschult werden.

Geschäftswelt / Dies & Das

Volksbank

Treue Mitarbeiter geehrt

Pfullendorf/pa - Im Rahmen einer Feierstunden haben die Direktoren der Volksbank Pfullendorf, Werner Groß und Markus Dold, sechs langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geehrt. Sigrid Jerg gehört seit 40 Jahren, Wolfram Lohr seit 35 Jahren, Winfried Kalisch seit 30 Jahren, Andrea Bixler seit 25 Jahren, Sarah Dreher seit 15 Jahren und Isabell Walser seit zehn Jahren zum Volksbank-Team. Nahezu alle Jubilare haben bereits ihre Ausbildung bei der Volksbank Pfullendorf absolviert und sind heute in verantwortungsvollen Positionen tätig: Sigrid Jerg betreut und berät die Privatkunden in der Kreditabteilung, Wolfram Lohr ist der EDV-Spezialist, Netzwerkadministrator und IT-Sicherheitsverantwortliche der Bank.

Winfried Kalisch ist Hauptkassierer und erster Ansprechpartner für alle Kunden in der Volksbank-Hauptstelle, Andrea Bixler arbeitet in der Kreditabteilung mit Schwerpunkt Firmenkundensachbearbeitung, Sarah Dreher ist in der Datenkontrolle tätig

und Isabell Walser ist Sachbearbeiterin für Privatkunden in der Kreditabteilung. Werner Groß und Markus Dold dankten den Jubilaren für die langjährige treue Mitarbeit, den aktiven Kundenkontakt und das enorme Engagement für die Volksbank Pful-

lendorf. Sie würdigten deren Arbeit und überreichten ihnen als Dank und Anerkennung Geschenke. Andrea Bixler und Sigrid Jerg erhielten zudem für ihre langjährige Betriebszugehörigkeit eine Ehrenurkunde der IHK Bodensee-Oberschwaben.



Werner Groß und Markus Dold ehrten die langjährigen Volksbank-Mitarbeiter Sigrid Jerg, Wolfram Lohr, Winfried Kalisch, Andrea Bixler, Sarah Dreher und Isabell Walser. Foto: privat

Kramer Werke

Spannender Erlebnistag

Pfullendorf/pa - Die Kramer Werke haben auch in diesem Jahr am bundesweiten Baumaschinen-erlebnistag teilgenommen. Rund 90 Schülerinnen und Schüler der achten und neunten Klassen erlebten einen interessanten Blick hinter die Kulissen. Bereits in den vergangenen Jahren war der Erlebnistag rund um Baumaschinen und Ausbildungsberufe in der Baubranche ein Riesenerfolg. Im Vordergrund steht dabei, jungen Leuten in der Phase der Berufsfindung die Möglichkeit zu geben, sich ausgie-

big zu informieren und Einblicke in einen möglichen Ausbildungsbetrieb zu erhalten. Die Jugendlichen wurden zunächst vom Ausbildungsleiter der gewerblichen Lehrlinge, David Walk im Schauraum begrüßt. Hier bekamen sie einen ersten Eindruck vom Unternehmen und lernten einige Auszubildende der Kramer Werke kennen. Bei der anschließenden Firmenpräsentation und dem Werksrundgang konnten Teilnehmer noch mehr über das Unternehmen und dessen Abteilungen erfahren sowie die einzelnen Montageschritte eines Rad-, Tele-Radladers sowie Teleskopladern kennenlernen. Drei Auszubildende aus dem gewerblichen und kaufmännischen

Bereich gaben zudem Einblicke in ihren Berufsalltag als Industriekaufmann mit Zusatzqualifikation und Fertigungsmechaniker. Die Schüler wurden während des ganzen Vormittags von Lehrlingen begleitet, die während der beiden Aktionstage auch für alle Fragen rund um die Ausbildung zur Verfügung standen. Eine Demoshow, bei der die Kramer Maschinen in Aktion gezeigt wurden, rundete das Programm ab. Die Kramer Werke beschäftigen derzeit 37 Auszubildende. Ausgebildet werden die Berufe Industriekaufmann mit Zusatzqualifikation, Fertigungsmechaniker/in und neu ab 2019 auch der Ausbildungsberuf des Industriemechanikers.

DIES & DAS

Kinder- und Jugendbüro Halloween im Jugendhaus

Pfullendorf/pa - Das Kinder- und Jugendbüro lädt auch in diesem Jahr in Kooperation mit der Jugend des Turnvereins zu einer Halloween-Party ein. Sie findet am Freitag, 26. Oktober, im Partykeller des Jugendhauses statt. Am Nachmittag von 14 bis 16 Uhr sind alle Grundschüler eingeladen. Für sie bieten die Organisatoren Musik, Spiele, altersgerechte Gruselgeschichten und einen Mumienwettbewerb an. Außerdem wird das schönste Kostüm prämiert. In den zwei Euro Eintrittsgeld sind fruchtige Cocktails und lustige Würstchen enthalten. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Party für alle Jugendlichen ab der fünften Klasse startet am gleichen Tag um 18 Uhr. Für sie gibt es bis 22 Uhr Gruselgetränke, Saitenwürste, süße Halloween-Leckereien und eine Kostümpremierung. Der Eintritt kostet zwei Euro einschließlich einem Freigetränk. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für beide Partys gilt aus Sicherheitsgründen die One-Way-Regelung: Wer das Jugendhaus verlässt, zahlt anschließend erneut Eintritt.

Ausbildungsbörse Neuer Rekord

Pfullendorf/stt - Die Ausbildungsbörse der Wirtschaftsinitiative Pfullendorf erfreut sich bei den Betrieben und bei den Jugendlichen



Die Schüler konnten beim Erlebnistag bei den Kramer Werken hinter die Kulissen schauen.

Foto: privat

Dies & Das

ungebrochen großer Beliebtheit. 61 Aussteller haben bei der 17. Auflage ihre Ausbildungsangebote in der Stadthalle vorgestellt. „Richtig kuschelig“, sagte deshalb Organisator Bernd Ruther bei der Begrüßung über das enge Zusammenrücken der Stände, damit bei dieser Rekordzahl alle in die Halle und ins Foyer hineinpassen. Einigen Interessenten, so berichtete er, hätte er aus Platzmangel trotzdem eine Absage schicken müssen. „Es wollten noch mehr Aussteller kommen.“ Längst sind nicht mehr nur einheimische Betriebe in der Stadthalle vertreten, sondern auch Firmen wie der Autozulieferer Mahle in Leibertingen, der Maschinenbauer Knoll in Bad Saulgau, die Kunststoff verarbeitenden Unternehmen Späh in Scheer und Tox in Ablach oder – erstmals in diesem Jahr – das Rüstungsunternehmen Diehl Defence in Überlingen.

Rund 560 Schüler aus Pfullendorf, Meßkirch, Krauchenwies und Wald informierten sich an den Ständen über Ausbildungs- und Praktikumsangebote. Viele waren im Rahmen des Unterrichts im Klassenverband gekommen. Andere aus Eigeninitiative, wie jener junge Mann, der bereits eine Bewerbung an die Stadt Pfullendorf geschickt hat und befürchtete, auf Grund seiner Schulnoten gar nicht erst in die engere Wahl zu kommen. Er habe gedacht, er stelle sich bei der Ausbildungsbörse persönlich vor, um seine Chancen zu erhöhen, erklärte er Marlies Matheis, dass er deshalb extra freigezogen habe. Ein Engagement, das die Personalleiterin der Stadtverwaltung durchaus zu schätzen weiß.

Vertreten waren auch in diesem Jahr sehr viele Berufe und Duale Studiengänge im sozialen, kaufmännischen und technischen Bereich sowie im Dienstleistungsgewerbe. Erstmals seit längerer Zeit war mit dem Gasthaus „Höchsten“ in Illmensee auch wieder ein Gastronomiebetrieb dabei und die Firmen Schöppler und

Irßlinger aus Meßkirch stellten Berufe im gärtnerischen Bereich vor. Fast alle Aussteller hatten ihre Auszubildenden und jungen Leute mitgebracht, um mit den Schülern auf Augenhöhe in Kontakt zu kommen. Interessante Werkstücke und Vorführungen, kleine Geschenke, Gewinnspiele, besondere Eyecatcher wie der Sandkasten des Tiefbauunternehmens Strobel, in dem kleine Bagger via Fernsteuerung gelenkt werden konnten, oder die Möglichkeit des praktischen Ausprobierens, wie sie der Friseursalon Schmauder anbot, sollten die Aufmerksamkeit der Jugendlichen zusätzlich auf sich ziehen. Was allerdings auffiel: Das heimische Handwerk mit klassischen Berufen wie Schreiner, Heizungsbauer, Maler oder Elektriker fehlte auch in diesem Jahr fast vollständig. Die Jugendlichen kamen, wie in jedem Jahr, gut vorbereitet zur Ausbildungsbörse. Sie hatten im Vorfeld von der WIP sogenannte „Spickzettel“, auf denen die wichtigsten Fragen für ein Kontaktgespräch zusammengestellt waren, und für gezielte Gespräche die Messezeitung mit allen Ausbildungsangeboten erhalten. „Es gibt den jungen Menschen ein gutes Gefühl, dass man um sie buhlt“, sagte Bürgermeister Thomas Kugler in seinem Grußwort. Er erinnerte daran, dass die Ausbildungsbörse einst ins Leben gerufen wurde, um den Jugendlichen auf dem damals schwierigen Arbeitsmarkt zu einem Ausbildungsplatz zu verhelfen. Heute sei die Situation ganz anders. Die Betriebe seien im Wettbewerb um die Auszubildenden und Fachleute von Morgen. „Die Ressource Mensch ist in manchen Bereichen ein Mangelprodukt geworden“, sagte Kugler. Gleichzeitig hob er die Ausbildungsbörse als Plattform für das vielfältige Gewerbe in der Region hervor: „Der ländliche Raum wird unterschätzt, es gibt hier sehr viele tolle Betriebe.“



Wolfgang Scheitler, Leiter der Spitalpflege, warb um Auszubildende im Bereich der Altenpflege.
Fotos: Anthia Schmitt



Am Stand des Tiefbauunternehmens Strobel wurde das Interesse der Jugendlichen mit ferngesteuerten Baggern geweckt.



Die SRH Kliniken im Landkreis Sigmaringen informierten über Berufe und Ausbildungsangebote im Gesundheitswesen.



Die Firma Diehl aus Überlingen nahm erstmals an der Ausbildungsbörse teil und stellte Berufe im kaufmännischen und technischen Bereich vor.

Furtmühle

Winterpause beginnt

Pfullendorf/pa - Das Familienzentrum Furtmühle informiert, dass die Winterpause begonnen hat. Das Mühlencafé und der monatliche Familiensamstag legen eine Pause ein und im April fortgesetzt. Gespräche und Führungen sind auf Anfrage und bei Veranstaltungen möglich.

Landratsamt

Düngerverordnung

Sigmaringen/pa - Das Landratsamt Sigmaringen hat durch Allgemeinverfügung vom 17. Oktober 2018 die Verschiebung des Verbotzeitraums zur Aufbringung von Düngemitteln mit wesentlichem Gehalt an Stickstoff auf Grünland, Dauergrünland und mehrjährigem Ackerfutter auf dem Gebiet des Landkreises Sigmaringen angeordnet. Die Allgemeinverfügung und die Vorgaben, die zu beachten sind, sind auf der Homepage des



Dies & Das

Landratsamt Sigmaringen veröffentlicht. Der Verbotzeitraum ist für diesen Herbst/Winter um zwei Wochen nach hinten verschoben. Das bedeutet, dass die Ausbringung von flüssigem Wirtschaftsdünger, Geflügelkot und N-haltigem Mineraldünger auf Grünland, Dauergrünland und mehrjährigem Ackerfutter, das bis zum 15. Mai 2018 gesät wurde, für den Zeitraum vom 15. November 2018 bis einschließlich 14. Februar 2019 verboten ist. Die Verschiebung gilt nicht in Problem- und Sanierungsgebieten von Wasserschutzgebieten. Die Vorgaben der SchALVO (Schutzgebiets- und Ausgleichs-Verordnung) sind weiterhin zu beachten. Die mögliche Aufbringungsmenge im Zeitraum vom 1. November 2018 bis 14. November 2018 ist auf maximal 60 Kilogramm Gesamtstickstoff je Hektar zu begrenzen. Die ausgebrachten Düngermengen sind zu dokumentieren. Die Stickstoffgaben sind mit ihrem anrechenbaren Stickstoffanteil bei der N-Düngebedarfsberechnung im Folgejahr zu berücksichtigen. Die Ausbringung auf Flächen mit offenkundig starker Verkarstung im Untergrund, bei großen Erdfällen, Dolinen und tiefen Karstwannen ist verboten. Im Übrigen sind die Vorgaben der Düngeverordnung einzuhalten. Insbesondere dürfen Düngemittel nicht ausgebracht werden, wenn der Boden überschwemmt, wassergesättigt, gefroren oder schneebedeckt ist. Generell müssen Nährstoffeinträge in Oberflächengewässer vermieden werden. Bei der Ausbringung sind die nach der Düngeverordnung erforderlichen Abstände zu Gewässern einzuhalten.

Landratsamt

Neue Partypass-App

Sigmaringen/pa - Seit 2005 ist der Landkreis in Sachen „Festkultur“ aktiv. Viele Hilfestellungen und Empfehlungen für Festveranstalter haben dazu beigetragen, dass die vielfältige Kultur der Feste gestärkt und dahingehend reguliert werden konnte, dass sich Auswüchse in Grenzen halten. Zu den „Werkzeugen“ für Festveranstalter kommt nun ein weiteres hinzu: Die Partypass-App. Eine Einführung, wie Veranstalter sie einsetzen können, und eine Zusammenfassung der Empfehlungen und der Entwicklungen der „Festkultur“ geben zwei inhaltsgleiche Veranstaltungen: Am 25. Oktober um 19 Uhr im Landratsamt Sigmaringen und am 7. November um 19 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Bad Saulgau. Besonders angesprochen sind Vereine und Verbände, die größere öffentliche

Feste ausrichten. Anmeldungen sind jederzeit online möglich. Der Landkreis weist außerdem darauf hin, dass die Vereine und Verbände aus Datenschutzgründen nicht mehr direkt angeschrieben werden. Deshalb wird auf ein Newslettersystem umgestellt, in das sich möglichst alle Vereine und Verbände im Landkreis eintragen sollen. Die Information zu aktuellen Veranstaltungen und Neuigkeiten, die für Vereine und Verbände wichtig sind, erfolgt künftig nur noch per Mail. Ein Eintrag in den Newsletter ist über www.landkreis-sigmaringen.de/vereine-newsletter möglich.

DKMS-Life

Kosmetikseminar

Sigmaringen/pa - Die DKMS-Life, eine gemeinnützige Gesellschaft der Deutschen Knochenmarkspende, bietet in Zusammenarbeit mit der Psychosozialen Krebsberatungsstelle Sigmaringen am Montag, 5. November, um 14 Uhr, ein kostenloses Kosmetikseminar für Krebspatientinnen an. Eine eigens dafür geschulte Kosmetikerin gibt in einem etwa zweistündigen Mitmachprogramm Tipps zur Gesichtspflege und zum Schminken. „Freude am Leben“ – so lautet das Motto von DKMS-Life, das es sich zur Aufgabe gemacht hat, Patientinnen zu einem lebensbejahenden Umgang mit den Folgen der Krebserkrankung zu ermutigen. Die Veranstaltung findet in der Krebsberatungsstelle Sigmaringen, Telefon 07571/7296450 oder E-Mail: info@krebserberatung-sigmaringen.de, statt. Eine Anmeldung ist erwünscht.

Illmensee

Schalmeien feiern

Illmensee/pa - Die Schalmeien Illmensee feiern in diesem Jahr ihr zehnjähriges Bestehen. Aus diesem Anlass findet am Sonntag, 4. November, ein großes Schalmeientreffen in der Drei-Seen-Halle statt. Beginn ist um 10 Uhr. Es werden Schalmeien aus dem ganzen Bodenseeraum sowie aus Österreich und der Schweiz erwartet. Es wird ein Mittagessen und Kaffee und Kuchen angeboten. Bereits am Samstag, 3. November, veranstalten die Schalmeien von 10 bis 18 Uhr einen Flohmarkt in der Halle. Der Eintritt ist an beiden Tagen frei.

Landwirtschaftliches Zentrum

Milchverarbeitung

Aulendorf/pa - Das Landwirtschaftliche Zentrum veranstaltet am Mittwoch, 7. November, von 9.30 bis

16 Uhr einen Workshop zum Thema „Milchverarbeitung im Haushalt“. Der Lehrgang richtet sich an Personen, die Interesse an den Möglichkeiten der Milchverarbeitung im eigenen Haushalt haben. In praktischen Vorführungen werden Tipps und Kniffe bei der Herstellung von Joghurt, Dickmilch, Kefir, Quark, Frischkäse und Butter gezeigt, die notwendigen Gerätschaften vorgestellt und anschließend die selbst hergestellten Produkte gemeinsam verkostet. Die Kosten für Verpflegung, Arbeitsmaterial und Teilnahmegebühr betragen 40 Euro. Anmeldungen werden bis 31. Oktober unter Telefon 07525/942-300 oder E-Mail: poststelle@lazbw.bwl.de erbeten.

Gebrauchtwarenbörse

Gebrauchtes wechselt den Besitzer

Pfullendorf/stt - Wie schon seit Jahren herrschte auch in diesem Herbst ein Riesenandrang bei der Gebrauchtwarenbörse, die wieder die Frauen der Freien Wähler am Samstag in Kooperation mit dem Umweltamt der Stadt und der Kasimir-Walchner-Schule veranstaltet haben. Obwohl die Stadthalle erst um 9 Uhr öffnete, standen die ersten Besucher schon kurz nach 8 Uhr vor der Tür und als Hausmeister Mario Serazio schließlich pünktlich aufschloss, hatte sich eine Schlange bis hinunter zum Parkplatz gebildet. Im Dauerlauf eilten manche durch das Foyer zum Saal, um noch den ein oder anderen Konkurrenten um die besten Schnäppchen und Raritäten hinter sich zu lassen. Drinnen fanden die Besucher über 60 große Tische, auf denen sich die abgegebenen Gegenstände türmten. Haushaltswaren aller Art, Textilien wie Handtücher oder Gardinen, Hunderte von Geschirrtellen und Gläsern, Elektrogeräte, Bücher, Spielwaren, Leder-

waren, Blumentöpfe, Dekorationsartikel, Kinderwagen, Kleinmöbel und vieles mehr hatten die Menschen aus ihren Kellern und Schränken geräumt und am Vortag gebracht. Das meiste davon war einfach zu schade zum Wegwerfen. Die fleißigen Helfer, darunter 15 Jugendliche der Kasimir-Walchner-Schule, die in ihrer Freizeit mithalfen, sortierten die Waren, wiesen allzu Abgenutztes oder Verschmutztes zurück und füllten die Tische. Das meiste fand einen neuen Besitzer. Junge Menschen suchten sich das Notwendige für den ersten eigenen Haushalt zusammen, andere hofften, einen Ersatz für ein zerbrochenes Geschirrtell zu finden, und wieder andere kamen als Sammler, um fündig zu werden. Manche Besucher gingen mit einem ganzen Wäschekorb voller Schnäppchen wieder nach Haus, andere nahmen nur ein einzelnes Teil mit. Die Tische leerten sich jedenfalls rasch und bereits gegen 9.30 Uhr konnten die ersten wieder weggeräumt werden. Als gegen 11 Uhr der Chor „Chips & Flips“ für das Altpapier und August Rinderle vom Städtischen Bauhof für die Abholung der feinsäuberlich nach Materialien sortierten sonstigen Reste kamen, hatten sie kaum noch etwas zum Entsorgen. Zufriedene Gesichter gab es bei Gisela Marx von den Frauen der Freien Wähler und Schulleiterin Alexandra Keinath von der Kasimir-Walchner-Schule, als sie die Einnahmen zusammenzählten. Weit über 1000 Euro waren aus dem kleinen Eintrittsgeld und freiwilligen Spenden zusammengekommen. Geld, das, wie in jedem Jahr, für die Essenspatenschaften der Kasimir-Walchner-Schule, gespendet wurde, damit auch Kinder aus Familien mit kleinem Geldbeutel am gemeinsamen Mittagstisch der Schule teilnehmen können.



Bei der Gebrauchtwarenbörse türmten sich etliche tausend ausrangierte Gegenstände auf den Tischen. Am Ende hatten die meisten einen neuen Besitzer gefunden.
Foto: Anthia Schmitt

Vereine

VEREINE

Netzwerk 50plus

Gelungener Ausflug

Pfullendorf/pa - Bei schönstem Spätsommerwetter haben die Ausflügler beim Netzwerk 50plus mit Charlotte Zoller eine Fahrt nach Meersburg unternommen. Schon bei der Fahrt mit dem Regiobus nach Überlingen kam es zu vielen netten Kontakten unter den Senioren, die beim gemeinsamen Mittagessen in der Gred

noch vertieft wurden. Zur Schifffahrt nach Meersburg schien die Sonne, sodass sich die Teilnehmer gut auf dem Außendeck aufhalten konnten. Das Ziel in Meersburg war die Chagall-Ausstellung in der Bibelgalerie. Dort erhielten die Besucher interessante Einblicke in das Schaffen des großen französischen Künstlers und hatten auch noch genügend Zeit, um die Dauerausstellung in der Bibelgalerie zu besichtigen. Nach einer Einkehr ging es mit dem Bus wieder zurück nach Überlingen und von dort nach einem

gelungenen Ausflug weiter nach Pfullendorf. Das Netzwerk veranstaltet am 14. November einen letzten Ausflug in diesem Jahr. Er führt mit einem Reisebus ins neue Schloss der Grafen Montfort nach Tettang, wo neben einer Führung ein Kaffeekränzle im schönen Barocksaal auf dem Programm steht. Es sind noch Plätze frei. Informationen gibt es bei Charlotte Zoller, Telefon 07552/7637, oder Anthia Schmitt, Telefon 07578/1530.

Auf über 6000 Quadratmetern konnten sie bei einer Führung mehr als 80 historische Wohnwagen und Reisemobile unter die Lupe nehmen. Nach dem zweistündigen Rundgang durchs Museum klang der Ausflug im Museumscafé aus.

Förderverein Handball Hauptversammlung

Pfullendorf/pa - Der Förderverein Handball hält seine Hauptversammlung am Montag, 5. November, im Restaurant „Zauberlehrling“ ab. Beginn ist um 19.30 Uhr. Alle Mitglieder und Freunde sind eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen auch Wahlen und die Vergabe von Fördergeldern.

Netzwerk 50plus Neuer Handarbeitskreis

Pfullendorf/pa - Das Netzwerk 50plus bietet neu immer am zweiten Freitag im Monat einen Handarbeitskreis an. Bei einer Tasse Kaffee oder Tee wird etwa zwei Stunden lang gemeinsam gestrickt, gehäkelt, gestickt und vieles mehr. Im Mittelpunkt steht dabei auch das nette Miteinander. Wer bereits an einer Handarbeit arbeitet, ist eingeladen, sie mitzubringen und daran weiterzuarbeiten. Wer gerade keine Handarbeit begonnen hat, erhält von Gruppenleiterin Elfrun Beiersdorf, die auch gern helfend zur Seite steht, wenn ein Muster nicht gelingen will, Anregungen und Tipps. Materialien können mitgebracht oder gegen einen kleinen Betrag bei der Gruppenleiterin erworben werden. Die Teilnahme ist kostenlos. Das erste Treffen findet am Freitag, 9. November, um 14.30 Uhr im Gemeinschaftsraum der Seniorenresidenz am Stadtsee statt (Am Stadtweiher 18). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Informationen gibt es bei der Netzwerk-Vorsitzenden Anthia Schmitt, Telefon 07578/1530 oder E-Mail: schmitt-wald@t-online.de.



Die Ausflügler des Netzwerks 50plus genossen bei der Schifffahrt nach Meersburg das schöne Spätsommerwetter.
Foto: privat

Wieder Kleintierschau

Pfullendorf/pa - Der Kleintierzuchtverein veranstaltet am Wochenende vom 3. und 4. November wieder eine Kleintierschau im Gebäude der Standortverwaltung (gegenüber der Stadthalle). Kaninchen, Tauben, Enten, Fasanen, Hühner und vieles mehr werden in zwei großen Hallen gezeigt. Die Tiere werden im Rahmen der Schau von Preisrichtern bewertet, sodass die Züchter zugleich Auskunft über den Zuchtzustand erhalten. Für das herbstliche Schmücken der Volieren ist die Vereinsjugend zuständig. Im Rahmenprogramm bietet ein Imker Honig an und erklärt, wie Bienen versorgt und der Honig geimkert wird. Außerdem ist am Sonntag ein Falkner mit seinen Wüstenbussarden und Frettchen zu Gast. Bei einer Tombola können die Besucher attraktive Preise gewinnen. Neben den Tieren, die sicher die Hauptattraktion für

kleine Besucher sind, sorgt auch ein Kinderschminken dafür, dass es den Kids nicht langweilig wird. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Schau ist am Samstag, 3. November, von 10 bis 18 Uhr und am Sonntag, 4. November, von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Für Kinder ist der Eintritt frei.



Die Kleintierzüchter laden wieder zu ihrer beliebten Kleintierschau in die Stadthalle ein.
Foto: privat

Geberit-Rentner Hymer-Museum besucht

Pfullendorf/pa - 70 ehemalige Geberit-Mitarbeiter unternahmen einen Ausflug nach Bad Waldsee und besuchten das Hymer-Museum. Beim bekannten Wohnwagenhersteller erlebten sie eine Entdeckungsreise durch die Geschichte des mobilen Reisens.



Die Geberit-Rentner tauchten im Hymer-Museum in die Geschichte des mobilen Reisens ein.
Foto: privat

KIRCHENNACHRICHTEN

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDEN

St. Jakobus, Pfullendorf

Freitag, 26. Oktober
15.00 Uhr Rosenkranzgebet
15.30 Uhr Pflegeheim Ökumenischer Gottesdienst
Samstag, 27. Oktober
18.00 Uhr Messfeier
Sonntag, 28. Oktober - 30. Sonntag im Jahreskreis
16.00 Uhr Rosenkranzgebet
Dienstag, 30. Oktober
09.30 Uhr Rosenkranzgebet
Mittwoch, 31. Oktober
08.20 Uhr Rosenkranzgebet
09.00 Uhr Messfeier

Wallfahrtskirche Maria Schray, Pfullendorf

Samstag, 27. Oktober
08.20 Uhr Rosenkranzgebet – Beichtgelegenheit
09.00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst
Sonntag, 28. Oktober - 30. Sonntag im Jahreskreis
17.00 Uhr Benefizkonzert

St. Fidelis, Otterswang

Sonntag, 28. Oktober - 30. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr Messfeier mit Taufe des Kindes Adriana Maria Riso

St. Peter u. St. Paul, Zell a.A.

Montag, 29. Oktober
18.15 Uhr Josef Kentenich-Vorlesung
19.00 Uhr Marianischer Gebetskreis

St. Johannes d.T., Denkingen

Sonntag, 28. Oktober - 30. Sonntag im Jahreskreis
08.45 Uhr Messfeier
Dienstag, 30. Oktober
18.30 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Messfeier

Mariä Himmelfahrt, Illmensee

Donnerstag, 25. Oktober
18.25 Uhr Ruschweiler Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Ruschweiler Messfeier

Montag, 29. Oktober
14.30 Uhr Rosenkranzgebet

Seelsorgeeinheit Oberer Linzgau

Katholisches Pfarramt,
Telefon 07552/922840
Pfarrer Martinho Dias Mértola,
Telefon 07552/922840,
eMail: katholisches.pfarrbuero@kirche-pfullendorf.de
Pastoralreferent Johannes Schramm,
Telefon 07552/92284-13, eMail: katholisches.pfarrbuero@kirche-pfullendorf.de
Diakon Paul Gasser,
Telefon 07552/9228412,
eMail: katholisches.pfarrbuero@kirche-pfullendorf.de
Sekretariat im Pfarramt St. Jakobus
Kontakt: Irmgard Blum, Sandra Fröhlich, Angelika Kaluza, Gisela Matheis Telefon: 07552/922840,
Fax: 07552/9228418,
eMail: katholisches.pfarrbuero@kirche-pfullendorf.de
Öffnungszeiten: montags, dienstags, mittwochs, donnerstags, freitags 9 – 11.30 Uhr, dienstags, mittwochs, donnerstags 14 – 17 Uhr, montags und freitags am Nachmittag geschlossen.
Pfarrgemeinderatsvorsitzender: Manfred Heppeler,
Telefon 07552/1410
Homepage: www.kirche-pfullendorf.de

Kirchenmusik

Kontakt: Organistin Dina Trost, Telefon 07571/63422
Kirchenchor: Leiterin: Monika Heinen-Wolf, Telefon 07571/63687,
Vorstand: Erika Geiger-Miller, Telefon 07552/1474, Michael Zoller, Telefon 07552/7616, Probe: dienstags, 19.30 Uhr im Kolpinghaus
Effatha: Engelbert Sittler, 07552/6829

Ministranten

Kontakt: Pastoralreferent Johannes Schramm Telefon 07552/92284-13,
eMail: johannes.schramm@kirche-pfullendorf.de

Hauskreis

Kontakt: Familie Ruther, Telefon 07552/929883

St.-Georgs-Pfadfinder

Kontakt: Sabrina Hirling und Patrick Mödinger, E-Mail: vorstand@dpsg-pfullendorf.de

Katholische Frauengemeinschaft

Kontakt: Renate Sieber, Telefon 07552/7466

Krabbelgruppe

Dienstags, 9.30 Uhr, Kolpinghaus
Kontakt: 07552/922840

St. Martin, Ach-Linz

Freitag, 26. Oktober
18.30 Uhr Messfeier
Sonntag, 28. Oktober - 30. Sonntag im Jahreskreis
09.15 Uhr Messfeier
Dienstag, 30. Oktober
18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Seelsorgeeinheit Wald

Pfarrer Josef Maurer, Wald,
Telefon 07578/634
Diakon Bernd Lernhart,
Wald 07578/2800
Gemeindereferentin
Elisabeth König, Aftholderberg,
Telefon 07552/7595
Öffnungszeiten Pfarrbüro Wald:
Montags: 10 – 11.30 Uhr
Dienstags: 10 – 11.30 Uhr
Freitags: 16 – 18 Uhr
Öffnungszeiten Pfarrbüro Ach-Linz:
Freitags: 10.30 – 12.30 Uhr

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Christuskirche

Freitag, 26. Oktober
15.30 Uhr Pflegeheim Ökumenischer Gottesdienst
Sonntag, 28. Oktober - 22. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst, Prädikant Lallathin
10.00 Uhr Kindergottesdienst

Ansprechpartner für seelsorgliche Notsituationen, Krankenabende und Beerdigungen

Pfarrer Daniel Burk: Telefon: 07552/8163, E-Mail: daniel.burk@kirche-pfullendorf.de

Seniorenclub

Donnerstag, 25. Oktober, 14 Uhr
Foyer der Christuskirche, Seniorenclub: Bilder von der Nordsee
Kontakt: Trude Gaubatz, Telefon 07552/409610

Jugend

Kontakt: Tina Klaiber, Telefon 07552/9339926
Jungschar für Kinder von 6 bis 11 Jahren: donnerstags, 16.30 Uhr im Jugendraum beim Bonhoeffer-Haus

Kirchenmusik

Organistin: Elisabeth Harras, 07552/5349
Posaunenchor
Leitung: Klaus-Dieter Menius, 07575/2743
Proben: montags 19.30 Uhr
Jungbläser: montags 18.30 Uhr
Kirchenband Funkenschlag
Kontakt: Gertrud Bux-Eckhoff, 07585/93524
Kirchenchor
Leitung: Udo Follert, Telefon 07554/9899522

Singetse

Kontakt: Gisela Marx, Telefon 07552/8813

Frauen

Frauenkreis für jüngere Frauen
Kontakt: Ruth Hartkorn, Telefon 07552/6025, donnerstags um 20 Uhr nach Absprache

Krabbelgruppe

Donnerstags, 10 Uhr
Montags, 16.00 Uhr
Mittwochs, 9.30 Uhr
Kindergottesdienstraum

Haus- und Diasporakreise

Familie Reutter,
Telefon 07552/9287416
Familie Kotz, Telefon 07575/3873

Bibelgesprächskreis

Freitags, 20 Uhr
Foyer der Christuskirche

Kontaktmöglichkeiten:

Evangelisches Pfarramt, Melanchthonweg 3, 88630 Pfullendorf, Telefon: 07552/8163, Fax: 07552/8462, eMail (persönlich, seelsorgerlich): Evangelisches.Pfarramt@kirche-pfullendorf.de
eMail Kirchengemeinde allgemein: Evangelisches.Pfarramt@kirche-pfullendorf.de
Gemeindediakonin Tina Klaiber, Melanchthonweg 3, 88630 Pfullendorf, Telefon 07552/9339926, eMail: tina.klaiber@kirche-pfullendorf.de
Sekretärin: Birgit Spähler
Pfarramtsbüro: Melanchthonweg 3
Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch und Freitag jeweils von 9 - 11 Uhr, Donnerstag 16 – 18 Uhr, Telefon: 07552/8163, Fax: 07552/8462, eMail: Birgit.Spaehler@kirche-pfullendorf.de
Vorsitzender des Kirchengemeinderats: Jörg Pathel, Telefon 0172/7430541

SYRISCH-ORTHODOXE GEMEINDE

Ansprechpartner: Pfarrer Issa Gharib, Telefon 07552/8956, oder Johannes Tanzi, Telefon 07552/40487

Anzeige



Stoß
BESTATTUNGEN
Inh. Rainer Lutz

88630 Pfullendorf
Tel.: 07552/8653

88356 Ostrach
Tel.: 07585/932030

www.stoss-bestattungen.de

Ein guter Schäfer bringt seine
Schäfchen rechtzeitig ins Trockene.

Wichtige Themen besser schon
heute besprechen.

Kirchennachrichten

ADVENTGEMEINDE

Samstags
10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung

Dienstags
20.00 Uhr Bibelkreis, Mühlensteigle 9
Versammlungsraum: Sonnenrain 4

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Sonntags
09.30 Uhr Gottesdienst
Mittwochs
20.00 Uhr Gottesdienst
Infos bei W. Kaupp,
Telefon 07551/2512 (p.)
oder 0172/7985795 (g.)
Internet: www.nak-tuttlingen.de

ZEUGEN JEHOVAS

Sonntags
09.30 Uhr Biblischer Vortrag
13.00 Uhr Biblischer Vortrag in polnischer Sprache
Donnerstags
19.15 Uhr Bibelstudium
Freitags
19.00 Uhr Bibelstudium in polnischer Sprache
Versammlungsraum:
Bleichestraße 2
www.jw.org

Evangelische Gemeinde

Wieder Koffermarkt

Pfullendorf/pa - Die Evangelische Kirchengemeinde veranstaltet auch in diesem Jahr wieder den beliebten Koffermarkt. Er findet am Samstag, 10. November, von 11 bis 17 Uhr im Bonhoeffer-Haus statt. Über 30 Aussteller laden zum Bummeln ein und bieten ihre liebevoll von Hand gemachten Kleinigkeiten wie Schmuck aus Münzen, vegane Taschen, Marmeladen, Posamentenknöpfe in alter Handwerkskunst und viele andere Handarbeiten und Schätze direkt aus ihren Koffern an. Der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl der Besucher wird im ehemaligen Restaurant mit Kaffee und Kuchen sowie Wurst und Wecken gesorgt.

Der Erlös aus den Kuchenspenden und Standgebühren wird wieder für soziale Projekte der Evangelischen Kirchengemeinde Pfullendorf verwendet. Mehr Informationen gibt es im Internet: koffermarkt-pfullendorf.jimdo.com.

Jungschar

Weihnachtsaktion

Pfullendorf/pa - Die Jungscharkinder der evangelischen Kirchengemeinde beteiligen sich auch dieses Jahr wieder an Aktion „Ein Päckchen Liebe schenken“. Das christliche Hilfswerk Licht im Osten möchte Kindern, Senioren und Familien in ihre Not hinein eine Freude machen. Dazu wurde vor 20 Jahren die Aktion „Ein Päckchen Liebe schenken“ ins Leben gerufen. Seitdem bringt das christliche Hilfs- und Missionswerk jährlich über 20.000 Weihnachtspäckchen nach Russland, Osteuropa und Zentralasien. Die Kinder basteln in der Jungscharstunde und verkaufen diese Artikel nach dem Gottesdienst in der Christuskirche am 28. Oktober. Mit dem eingenommenen Geld gehen die Kinder einkaufen und packen dann die Päckchen für Licht im Osten.

Licht im Osten

Weihnachtsaktion

Pfullendorf/pa - Der Missionsbund „Licht im Osten“ in Korntal, der an das Diakonische Werk der evangelischen Kirche angegliedert ist, versendet jedes Jahr Pakete an notleidende Kinder und bedürftige Familien in Osteuropa und Zentralasien. In Pfullendorf organisiert Sabine Ruthardt-Storz wieder eine Sammelstelle für die Hilfsaktion zu Weihnachten. Im letzten Jahr kamen über 120 Pakete zusammen, die von Privatpersonen, Schulklassen, Kindergärten, Jungschar oder Pfadfindergruppen gepackt worden sind. Es besteht die Möglichkeit, Pakete für Kinder, Seniorenpakete oder Lebensmittelpakete für Familien zupacken. Die genauen Angaben entnimmt man aus einem Faltblatt das im Weltladen, im Café Moccacolor, bei der Firma Klaiber,

beim Südkurier, bei den Volksbanken, bei der Stadtbücherei und im Bürgerbüro ausliegt. In diesem Jahr dürfen die Pakete verschönert, aber nicht zugeklebt werden. Aufgrund von falschen Befüllungen in den vergangenen Jahren, die bei Stichproben am Zoll zu Schwierigkeiten bei den Empfängern zu Enttäuschungen geführt haben, müssen alle Pakete von der Organisatorin geprüft werden. Die Angaben zum Paketinhalt sollen genau eingehalten werden, da der Zoll Stichproben macht. Sammelstelle für die Päckchen ist wieder die Stadtbücherei. Die Pakete können von Samstag, 2. November, bis Freitag, 9. November, dort abgegeben werden. Eine weitere Möglichkeit ist, online ein Päckchen in der Zentrale packen zu lassen. Weitere Informationen gibt es unter www.lio.org. Fragen beantwortet Sabine Ruthardt-Storz, Telefon 07552/409274.

Seelsorgeeinheit

Abwechslungsreiche Seniorenfreizeit

Pfullendorf/pa - 25 ältere Frauen und Männer haben in diesem Jahr an der Seniorenfreizeit der Seelsorgeeinheit Oberer Linzgau teilgenommen. Die Ausfahrt führte nach Ebbs in Tirol. Übernachtet wurde beim „Oberwirt“. Von dort aus unternahmen die Senioren interessante Ausflüge

in die Region. Bei schönstem Sonnenschein ging es an den Walchsee, den wärmsten See Tirols, und durch das Pillerseetal nach St. Jakob. Der Sessellift brachte sie Teilnehmer zum Gipfel der Buchensteinwand mit dem größten begehbaren Gipfelkreuz der Welt und einem herrlichen Ausblick auf die Bergwelt. Außerdem unternahmen die Senioren eine Fahrt zum Großen Ahornboden im Karwendel Naturpark mit einem Halt in Tegernsee. Schöne Erlebnisse waren auch die Kutschfahrt zum Haflinger Gestüt Fohlenhof und die Fahrt in das Hochtal der Wildschönau mit den typischen Tiroler Bauernhöfen. Natürlich durfte als weiterer Höhepunkt eine Fahrt nach Innsbruck nicht fehlen. Dort besuchten die Ausflügler die Berg Isel Sprungschanze und unternahmen einen Spaziergang durch die Stadt zum Goldenen Dachl, bevor es über Kramsach, wo das Friedhofsmuseum besichtigt wurde, und das Städtchen Rattenberg wieder zurück ins Hotel ging. Mit dem Besuch der Messfeier in der Ebbser Domkirche und einer Fahrt nach Kufstein klang die Ferienwoche aus. Für Abwechslung und Unterhaltung war auch am Abend gesorgt, denn die Wirtsleute richteten für ihre Gäste einen Tiroler Abend mit Volkstanzgruppe, Schuhplattlern und Musik aus.



Die Senioren der Seelsorgeeinheit Oberer Linzgau erlebten abwechslungsreiche Tage in Tirol.
Foto: privat

Anzeigen

IHRE ADRESSE
FÜR
GESCHMACKVOLL
GESTALTETE
GRABDENKMALE



**CAROLA
SONNTAG**

STEINMETZ- UND
STEINBILDHAUERMEISTERIN
RESTAURATORIN IM STEINMETZ-
UND STEINBILDHAUERHANDWERK

FRIEDHOFSTRASSE 9 · 88630 PFULLENDORF
TELEFON 0 75 52/85 57 · TELEFAX 0 75 52/88 72

Wir begleiten Sie in Ihrer Trauer.

*Bestattungen
Hanssler*



Tel.: 0 75 52-67 21
www.Bestattungen-Hanssler.de

Kirchplatz. 9
88630 Pfullendorf
Lindenstr. 20
88630 Denkingen
Tel.: 07552-67 21

Kirchennachrichten / Vereine

St. Jakobus Erntedank gefeiert

Pfullendorf/pa - Die katholischen Christen der Seelsorgeeinheit Oberer Linzgau haben in der Stadtkirche St. Jakobus mit einem Gottesdienst Erntedank gefeiert. Den Altar zur Ehre Gottes mit Feldfrüchten, Obst, Blumen und Samen gestaltete in diesem Jahr der Kirchenchor. Er stand unter dem Motto „Dank dem Herrn, denn er ist gut“.



Der Kirchenchor gestaltete in diesem Jahr den Erntedankaltar in der Stadtkirche. Foto: privat

rung in der Bierunterwelt sowie auf dem Pilgerweg nach Sankt Salvator und auf dem „Siebenbrückerweg“ entlang dem Wimbergerbach-Tobel. Zur Abwechslung wurden geführte Stadtbesichtigungen in Krumau in der Tschechei, eine Schifffahrt von Passau nach Linz und zum Ausklang

eine Fahrt nach Bad Füssing unternommen. Außerdem nutzten die Teilnehmer gern die Gelegenheit zu eigenen Unternehmungen wie Radtouren, Stadtbesichtigungen in Passau oder die Pflege alter Bekanntschaften. Mit einem geselligen Abend und einem Dank an Sigrun

Dinter für die gute Organisation und Durchführung ging die Wanderwoche zu Ende. Auf der Heimfahrt bot sich noch die Gelegenheit, auf dem Heiligen Berg Andechs bei dunklem Bockbier auf die vergangenen Tage zurückzublicken.



Die Mitglieder des Schwäbischen Albvereins erlebten schöne Tage bei der Wanderwoche im Passauer Land. Foto: privat

Nidler Unterhaltsamer Ausflug

Pfullendorf/pa - Die Narrengruppe der Nidler in der Stegstrecker-Zunft hat in diesem Jahr einen zweitägigen Ausflug nach Ludwigsburg unternommen. Nach einer etwas

chaotischen Zugfahrt vertrieben sich die Frauen den Nachmittag in der Stadt, bevor es am Abend nach Bietigheim zu einer wundervollen Weinwanderung mit Weinprobe und einem tollen Essen in der Besenwirtschaft des Weingutes Hack. Es gab Wein bis zum Abwinken und bis spät in die Nacht. Am Sonntag

nach dem Frühstück besuchten die Frauen das Blühende Barock. Dort fand auch eine Kürbisausstellung mit sehenswerten Skulpturen aus Kürbis und Sand statt, die zum Betrachten und Staunen einlud, bevor es am Abend wieder zurück nach Pfullendorf ging.

VEREINE

Schwäbischer Albverein Abwechslungsreiche Wanderwoche

Pfullendorf/pa - Die Ortsgruppe Pfullendorf hat auch in diesem Jahr für ihre Mitglieder eine Wanderwoche angeboten. Sie fand im Passauer Land statt. 47 Teilnehmer erlebten dank der sorgfältigen Vorbereitung des verstorbenen Vorsitzenden Hartmuth Dinter und dessen Frau Sigun acht abwechslungsreiche Tage. Die Anfahrt wurde mit einer Fahrt durch den Münchener Flughafen und einem Zwischenstopp am Ammersee angenehm gestaltet. Das Hotel mit seiner Wellnesslandschaft direkt an einem Seitenarm der Donau war mit seiner guten Küche der Ausgangspunkt für die Unternehmungen der nächsten Tage. Um auf die Wanderlust der Teilnehmer bei schönstem Wanderwetter Rücksicht zu nehmen, wurden verschiedene Streckenlängen bis zu 15 Kilometer gewandert. Ziel waren Rundwanderwege nach Vilshofen mit Füh-



Die Nidler besuchten bei ihrem diesjährigen Ausflug das Blühende Barock in Ludwigsburg. Foto: privat

DAV Schöne Tage in Au

Pfullendorf/pa - Die Sektion Pfullendorf im Deutschen Alpenverein hat für ihre Pioniere und langjährigen Mitglieder wieder eine Fahrt nach Au im Bregenzerwald veranstaltet. Mit Charlotte Zoller als Organisatorin und Jürgen Heim als Wanderführer verbrachten die Senioren zwei abwechslungsreiche Tage im

sektionseigenen Haus Don Bosco. Erstes Ziel war der Naturerlebnispark Allgäu bei Scheidegg. Auf dem Baumwipfelpfad auf über 40 Metern Höhe und der 540 Meter langen Hängebrückenkonstruktion bot sich bei sonnigem Herbstwetter eine atemberaubende Aussicht über die Bergketten und die Allgäulandschaft bis zum Bodensee. Dass einige agile Senioren den Geschicklichkeitsparcours mit Balancierstangen, Draht-

seilen und Rutsche nicht ausließen, sorgte für Spaß und Anerkennung mancher jungen Skywalkbesucher. Auf dem Walderlebnispfad konnte man das Wissen über Fauna und Flora des Waldes vertiefen. Nach der Mittagspause bot die Fahrt nach Au landschaftliche Vielfalt. Franziska Seeger und Hannelore Heim sorgten in gewohnter Weise für ein schmackhaftes Nachtessen. Bis in die späten Abendstunden schwelgte

Vereine / Sport

man in alten Erinnerungen. Von Jahr zu Jahr sieht man Verbesserungen und Veränderungen am und im Haus, was die Senioren mit Freude aufnehmen. Tags darauf, ging es bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen mit der Kabinenbahn von Bezau auf die Baumgartenhöhe. Vom Aussichtsplattform der Bergstation aus führt ein Panoramaweg von etwa zwei Stun-

den dem Grat entlang in Richtung Stongertenhöhe und Winterstaude und über die Alpe Niedere zurück zur Bergstation. Man schaut dabei aus rund 1700 Metern Höhe auf die Kuppenlandschaft des vorderen Brengenzers hinab. Wohlbehalten und voller schöner Eindrücke ging es am Abend wieder zurück nach Pfullendorf.



Die Senioren des DAV unternahmen einen zweitägigen Ausflug in den Brengenzerswald. Foto: privat

DAV

Interessante Tour

Pfullendorf/pa - Die Mountainbiker in der Sektion Pfullendorf des Deutschen Alpenvereins haben mit Alwin Jenter eine Tour auf der Schwäbischen Alb unternommen. Ausgangspunkt war der Parkplatz am Bahnhof in Albstadt-Ebingen. Von dort ging es zum Ochsenberg und Kugelwalde und weiter über Lerchenfeld und Brauhartsberg wieder hinunter ins Bullentäle bei Talfigen. Eine Strecke, auf der die Profis um Weltcupunkte rasen. Anschließend ging es wieder hinauf zum Schützenhaus auf 900 Metern zur Mittagsrast. Nach der wohlver-

dienten Stärkung führte die Tour am Hörnle und Schwarzwildgehege vorbei zum Waldheim Schlossfelsen mit dem 35 Meter hohen Aussichtsturm. Zum Abschluss stand die Abfahrt über einen etwa sechs Kilometer langen Trail zurück nach Ebingen auf dem Programm.

Die Gesamtstrecke betrug zwar nur rund 35 Kilometer, doch dabei wurden 850 Höhenmeter bewältigt und etwa 20 Kilometer offizielle Biketrails befahren. Alle Teilnehmer freuten sich über die tolle Herbsttour und voraussichtlich letzte Ausfahrt des DAV in dieser Saison.



Die Mountainbiker des DAV waren bei ihrer voraussichtlich letzten Tour in diesem Jahr auf der Schwäbischen Alb unterwegs. Foto: privat

SPORT

Boxen

Bambini-Training

Pfullendorf/pa - Der Boxclub Pfullendorf bietet ab sofort ein Training für Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren an. Spielerisch trainiert werden konditionelle Fähigkeiten wie Beweglichkeit, Koordination, Schnelligkeit, Kraft und Motorik. Gleichzeitig werden Selbstbewusstsein und Disziplin gestärkt sowie der richtige Umgang mit Konflikten geübt und Teamgeist und Hilfsbereitschaft entwickelt. Das Trainingsniveau wird individuell angepasst. Es finden kein Sparring und keine Wettkämpfe statt. Das Bambini-Training findet montags und freitags von 17 bis 18 Uhr in der Sechslinden-Turnhalle statt. Die Gebühr beträgt zehn Euro pro Monat. Die Teilnahme ist monatlich kündbar. Als Grundausrüstung benötigen die Kinder Sportbekleidung, Springseil, Bandagen und Boxhandschuhe.

raschende Meldung, dass Alushaj aufgrund einer Verletzung nicht antreten kann. Dadurch rutschte Romanov kampfflos direkt ins Finale, wo er auf Kiebler traf. Nach zwei ausgeglichenen und spannenden Runden gelang Alexander Romanov der entscheidende Kopftreffer. Sascha Kiebler, der einen Kopf größer war, wurde vom Ringrichter angezählt und konnte sich bis zehn nicht mehr kampfbereit zeigen. Dies führte letztlich zum Kampfe und zur Goldmedaille für Romanov. David Kreis trat in der Gewichtsklasse bis 54 Kilogramm Federgewicht an. Er kam direkt ins Finale und musste einem starken Alexander Bukmeer aus Heilbronn gegenüberstehen. Mit schnellen Händen und guter Beinarbeit konnte Kreis seinen um einen halben Kopf größeren Gegner über alle drei Runden dominieren und sicherte sich verdient die Goldmedaille. Beide Athleten sind in der Baden-Württembergischen Kadermannschaft und boxen international.

Boxen

Erfolgreiches Turnier

Pfullendorf/pa - Alexander Romanov und David Kreis vom Boxclub Pfullendorf haben erfolgreich an der Internationalen Baden-Württembergischen Meisterschaft der Jugendklasse teilgenommen. Alexander Romanov fiel mit 75,5 Kilogramm Gewicht in die Gewichtsklasse bis 80 Kilogramm. Bei der Auslosung des ersten Kampfs standen sich Albin Alushaj vom ESV Stuttgart und Sascha Kiebler aus dem Boxteam Langenargen gegenüber. Der Sieger dieser Begegnung war Sascha Kiebler. Der Verlierer musste somit am zweiten Kampftag Alexander Romanov gegenüberstehen. Kurz vor Kampfbeginn kam die über-



Die Nachwuchsboxer Alexander Romanov und David Kreis traten erfolgreich bei der Baden-Württembergischen Meisterschaft der Jugendklasse an. Foto: privat

Impressum

Herausgeber: Stadt Pfullendorf, 88630 Pfullendorf, Kirchplatz 1.

Verantwortlich für die amtlichen Nachrichten der Stadt: Bürgermeister Thomas Kugler

Redaktion: Anthia Schmitt (stt), E-Mail: schmitt-wald@t-online.de. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Manuskripte zu kürzen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge sind nicht in jedem Fall mit der Meinung der Redaktion identisch.

Druck: Druckhaus Ulm-Oberschwaben, Weingarten.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Ralf Berti · Druck+Verlag Wagner GmbH & Co. KG

Tel. 07154 / 8222-0 · Fax 07154 / 8222-15

E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Alle Rechte vorbehalten: Nachdruck von Texten, Bildern oder Logos, auch auszugsweise sowie jede Art von mechanischer, fotomechanischer oder elektronischer Wiedergabe ist untersagt.

Veranstaltungen

VERANSTALTUNGEN

Donnerstags, 10 – 12.30 Uhr,
14 – 18 Uhr
Freitags, 14 – 18 Uhr
Samstags, 10 – 12.30 Uhr

Bürgerbus

Montags - samstags: 9 – 13 Uhr
Montags, dienstags, donnerstags,
freitags: 14 - 18 Uhr
Fahrplan:
www.buergerbus-pfullendorf.de
Fahrbetrieb: Telefon 0162/4250083,
E-Mail:
info@buergerbus-pfullendorf.de

Tourist-Information

Montags – freitags, 9 – 12 Uhr
Montags - donnerstags, 14 - 16 Uhr

Fachbereich Forst

Forstrevier Pfullendorf
(Stadt- und Spitalwald)
Förster Dieter Manz, Telefon
07552/5421, Fax 07552/409308,
E-Mail: frsued@web.de
Forstrevier Ostrach (Privatwald)
Förster Wolfgang Richter, Telefon
07585/1210, Fax 07585/934144,
E-Mail:
wolfgang.richter@LRASIG.de

MÄRKTE



Pfullendorf:

Dienstags und samstags, 7 – 12 Uhr
Marktplatz, Wochenmarkt

Aach-Linz:

Donnerstags, 16 – 18.30 Uhr
Martinsplatz, Bauern- und Wochenmarkt

FERIENREGION NÖRDLICHER BODENSEE

Freitag, 26. Oktober, 10 Uhr
Pfullendorf: Marktplatz, Historische
Stadtführung
Info-Telefon: 07552/251131

Freitag, 26. Oktober, 19.30 Uhr
Wilhelmsdorf: Naturschutzzentrum,
Vortrag „Bewirtschaftung von
Feuchtgebieten“

Samstag, 27. Oktober, 10 - 16 Uhr
Ostrach-Habsthal: Klosterladen,
Thementag „Herbstleuchten“

Sonntag, 28. Oktober, 10 Uhr
Ostrach-Burgweiler: Herbstfest der
Feuerwehr

Sonntag, 28. Oktober, 12 Uhr
Mittwoch, 31. Oktober, 16 Uhr
Illmensee: Seefreibad, Hallo-
ween-Party

KULTUR

Wallfahrtskirche Maria Schray

Sonntag, 28. Oktober, 17 Uhr
Benefizkonzert

Stadthalle

Samstag, 27. Oktober, 19 Uhr
Oberschwäbisches Jugendblasmu-
sikfestival

Café Moccafloer

Samstag, 27. Oktober, 20 Uhr
20-3er Jahre Gala

VEREINE

Frauengemeinschaft

Donnerstag, 25. November, 7 Uhr
Stadtgartenvorplatz, Ausflug

Netzwerk 50plus

Donnerstag, 25. Oktober, 9 Uhr
Wintergarten Pflegeheim, Malkreis
Dienstag, 30. Oktober, 14.30 Uhr
Seniorenzentrum am Stadtsee,
Sprachkreis Italienisch

Dienstag, 30. Oktober, 16.15 Uhr
Seniorenzentrum am Stadtsee,
Sprachkreis Französisch

Freitags, 10 Uhr
Sportcenter Barz, Fit und gesund für
Frauen

Montags, 10 Uhr
Sportcenter Barz, Fit und gesund für
Männer

Dienstags + donnerstags, 14 Uhr
Waldstadion, Nordic Walking für Se-
nioren

Freitags, 11.30 - 14 Uhr
Seepark-Restaurant „Lukullum“,
Gemeinsamer Mittagstisch für Se-
nioren

VdK

Donnerstag, 25. Oktober, 14 Uhr
Stadtgartenvorplatz, Ausflug

Cego-Freunde

Freitag, 26. Oktober, 19 Uhr
Gasthaus „Adler“ (Aach-Linz), Spiel-
abend

DAV

Freitags, 18 Uhr
Kletterturm im Tiefental, Freies Klet-
tern
Mittwochs, 18.30 Uhr
Kletterturm im Tiefental, Klettern
für Jugendliche

TSV Aach-Linz Volkssport

Samstag, 27. Oktober, 8 Uhr
Sonntag, 28. Oktober, 7 Uhr
Volkswandern in Rottweil-Bühlin-
gen

Siebenbürgisch-Sächsischer Brauchtumsverein

Samstag, 27. Oktober, 19 Uhr
Schlossgarten-Halle, Herbstball

Stadtwehr

Samstag, 27. Oktober, 8 Uhr
Feuerwehrhaus, Atemschutzübung

Frauengemeinschaft Aach-Linz

Mittwoch, 24. Oktober, 19.30 Uhr
Pfarrheim, Vortrag „Gesund beginnt
im Mund“

SCP Schach

Freitags, 19 Uhr
Haus Linzgau, Jugendschach
Freitags, 20 Uhr
Haus Linzgau, Übungsabend für Ak-
tive

Akkordeon-Orchester Aach-Linz

Freitags, 18 Uhr, Probe des Schüler-
orchesters
Freitags, 20 Uhr, Probe des 1. Or-
chesters
Mittwochs, 20 Uhr, Probe des Ju-
gendorchesters

Bürgerhilfe-Verein

Mittwochs, 10 – 12 Uhr
Haus am Hechtbrunnen, Sprech-
stunde

Schwarze Panter

Gruppenraum
Wölflinge: Freitags, 17 Uhr
Pfadfinder: Freitags, 17 Uhr
Ranger: Freitags, 18 Uhr

Tanzsportclub Calypso

Montags, 19 Uhr
Donnerstags, 20.15 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Training
14-tägig donnerstags, 18.45 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Tanztreff für Jung-
gebliebene

Stadtmusik

Montags, 17.30 – 18.15 Uhr
Orchestersaal, Probe des Vororches-
ters
Montags, 18.30 – 19.45 Uhr
Orchestersaal, Probe des Jugend-
blasorchesters
Dienstags, 20 – 22 Uhr
Freitags, 20 – 22 Uhr
Orchestersaal, Probe der Stadtmusik

Chips & Flips

Dorfgemeinschaftshaus Großstadel-
hofen
Dienstags
18.15 Uhr Probe der Juniors
20.15 Uhr Probe der Erwachsenen

Rheuma-Arbeitskreis

Dienstags, 16 Uhr
Trockengymnastik,
Sechslinden-Schule
Freitags, 14.55 Uhr
Freitags, 15.45 Uhr

STÄDTISCHE VERANSTALTUNGEN

Spitalpflege

Sonntag, 28. Oktober, 15 - 17 Uhr
Wintergarten Pflegeheim, Spitalcafé

Kinder- und Jugendbüro

Freitag, 26. Oktober, 14 - 16 Uhr
Jugendhaus, Halloween-Party für
Grundschüler

Freitag, 26. Oktober, 18 - 22 Uhr
Jugendhaus, Halloween-Party für
Jugendliche ab Klasse 5

Tourist-Information

Freitag, 26. Oktober, 17 Uhr
Kunstschmiede Klink, Pfullendorfer
Unternehmerwelten

Tourist-Information

Sonntag, 28. Oktober, 16 Uhr
Obertor, Räuberführung mit Räu-
berschmaus

Spitalpflege

Täglich, 8 – 17 Uhr
Pfarrhofgasse 3, Tagespflege für
Pflegebedürftige

Kinder- und Jugendbüro

Donnerstags, 16.30 – 21 Uhr
Jugendhaus, Offener Treff für Ju-
gendliche ab Klasse 5

Freitags, 13 – 15.30 Uhr
Sechslinden-Schule, Kochwerkstatt

Freitags, 14.30 – 16 Uhr
Jugendhaus, Kids-Treff für Grund-
schüler

Freitags, 16.30 – 21 Uhr
Jugendhaus, Offener Treff für Ju-
gendliche ab Klasse 5

Montags, 14.30 – 16 Uhr
Jugendhaus, Kids Treff für Schüler
der 3. und 4. Klassen

Montags, 16.30 – 19.30 Uhr
Jugendhaus, Offener Treff für Ju-
gendliche ab Klasse 5

Dienstags, 14.30 – 16 Uhr
Jugendhaus, Kids Treff für Schüler
der 1. und 2. Klassen

Mittwochs, 16.30 – 19.30 Uhr
Jugendhaus, Offener Treff für Ju-
gendliche ab Klasse 5

ÖFFNUNGSZEITEN

Recyclinghof

Dienstags 10 – 13 Uhr
Mittwochs 13 – 17 Uhr
Donnerstags 16 – 19 Uhr
Freitags 14 – 18 Uhr
Samstags 9 – 13 Uhr

Stadtbücherei

Dienstags, 10 – 12.30 Uhr,
14 – 18 Uhr

Veranstaltungen

Freitags, 16.30 Uhr
Wassergymnastik, Schwimmbad
Heiligenberg

Fanfarenzug Großstadelhofen

Dorfgemeinschaftshaus
Freitags, 19.30 Uhr
Anfängerprobe
Freitags, 20.30 Uhr
Hauptprobe

EKE

Dienstags, 19.30 Uhr
Kasimir-Walchner-Schule, Folklore-
tanz mit Johanna Vochazer

Gesangverein

Mittwochs, 19.45 Uhr
Musikschule, Probe für Frauen und
Männer

Osteoporose-Gruppe

Mittwochs, 17.30 Uhr
Mittwochs, 18.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Übungsstun-
de

Selbsthilfegruppe Morbus Bech- terew

Donnerstag, 25. Oktober, 18.30 Uhr
Hallenbad Heiligenberg, Gymnastik

SHG für depressiv Erkrankte

Mittwochs, 19 Uhr
Krankenhaus (Raum 10), Treffen

SONSTIGES

Tafelladen

Uttengasse 25
Dienstags 15 – 16.30 Uhr geöffnet
Freitags 15 – 16.30 Uhr geöffnet

Weltcafé

Donnerstags, 17.30 Uhr
Altes Backhaus (beim Pflegeheim),
Weltcafé der Flüchtlingshilfe

Weltladen

Am alten Spital 10
Öffnungszeiten:
Montags – samstags 9 – 12 Uhr
Montags – freitags 15 – 18 Uhr

Sozialstation St. Elisabeth

Überlinger Straße 1
Jeden Montag, Dienstag, Mittwoch,
Donnerstag, Freitag und Sonntag,
14 – 17 Uhr, Samstag 10 – 13 Uhr
Betreuungsgruppe

Kleiderlager

Martin-Schneller-Straße 14
Annahme: mittwochs, 9 – 11 Uhr
Ausgabe: mittwochs, 15 – 16.30
Uhr

Diakonisches Werk

Dienstags, mittwochs,
freitags, 9 – 11 Uhr
Dienstags 15 – 17 Uhr
Melanchthonweg 3, Sprechstunde

Galerie Grünes Haus

Dienstags + donnerstags von 16 -
18 Uhr geöffnet

Haus Linzgau

Mittwochs, Kino-Tag

Heimtmuseum Bindhaus

Samstags, 14 – 16 Uhr geöffnet
Sonntag, 14. Oktober
9.45 - 10.45 Uhr geöffnet

Stadtmuseum im Alten Haus

Samstags, 14 – 16 Uhr geöffnet

Abenteurgolf-Anlage

Täglich, 11 - 18 Uhr geöffnet

Fußballgolf-Anlage

Täglich, 11 – 18 Uhr geöffnet

Elternschule

Hebamme Ruth Schwarz, Telefon
07553/917333

Seepark-Restaurant „Lukullum“

Freitags, 11.30 – 14 Uhr
Gemeinsamer Mittagstisch für Se-
nioren

Dienstleistungszentrum

Donnerstag, 25. Oktober, 19 Uhr
Vortrag „Grundlagenwissen De-
menz“

Ostrach

Puppenbühne Ostrach
Sonntag, 28. Oktober, 15 Uhr
Puppentheater „Des Königs ver-
schwundene Unterhose“

Lautenbach

Samstag, 27. Oktober, 14 Uhr
Wilhelm-Meister-Saal, Vortrag „Er-
halt des Familienvermögens“

SPORT

TVP Laufftreff

Samstag, 27. Oktober, 14 Uhr
Seepark, Stundenlauf

Nordic Walking

Dienstags, 14.00 Uhr
Donnerstags, 14.00 Uhr
Waldstadion, Nordic Walking

TVP Badminton

Sechslinden-Turnhalle
Dienstags, 20.15 Uhr, Training Er-
wachsene
Freitags, 18.30 Uhr, Training Ju-
gendliche
Freitags, 20.00 Uhr, Training Er-
wachsene

TVP Fit Mix

Montags, 19.00 Uhr
Härle-Turnhalle, Übungsstunde

TVP Turnen

Härle-Turnhalle
Montags: 16.00 Uhr, Mutter-Va-
ter-Kind
Dienstags: 16.00 Uhr, Bambinis
Mittwochs: 16.00 Uhr, Mädchen 7
bis 9 Jahre
Donnerstags: 16.00 Uhr, Mädchen 4
bis 6 Jahre
Donnerstags: 17.00 Uhr, Buben 4
bis 6 Jahre
Donnerstags: 18.00 Uhr, Buben ab
7 Jahren
Donnerstags: 19.30 Uhr, Gemischt
ab 16 Jahre

TVP Judo

Sechslinden-Turnhalle
Dienstags, 16.30 Uhr
Training 6- bis 8-Jährige
Dienstags, 17.30 Uhr
Training 9- bis 13-Jährige
Dienstags, 19.00 Uhr
Training 14- bis 16-Jährige
Dienstags, 20.15 Uhr
Training Erwachsene

TVP Fitness ab 45

Mittwochs, 18.00 Uhr,
Härle-Turnhalle

TVP Turnen Seniorinnen

Härle-Turnhalle
Montags: 17.00 Uhr
Montags: 20.00 Uhr
Dienstags: 16.00 Uhr

TVP Twenty up

Freitags, 20.15 Uhr
Härle-Turnhalle, Gymnastik für Fra-
uen ab 40

TVP Rope Skipping

Härle-Turnhalle
Dienstags: 18.00 Uhr, Anfänger ab
8 Jahren
Dienstags: 19.00 Uhr, Fortgeschrit-
tene

TVP Move it

Freitags, 18.30 Uhr, Härle-Turnhalle

TVP Laufftreff/Nordic Walking

Dienstags, 18.30 Uhr
Freitags, 18.30 Uhr
Fuchshalde, Treffen

TVP Aikido

Freitags + mittwochs, 20.00 Uhr
Sonntags, 10.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training für
Erwachsene
Sonntags, 09.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training für
Kinder

TVP Herzsportgruppe

Dienstags, 16.45 Uhr
Sechslinden-Turnhalle,
Übungsgruppe
Dienstags, 17.45 Uhr
Sechslinden-Turnhalle,
Trainingsgruppe

TSV Aach-Linz

Montags, 09.30 Uhr
Blumenstraße 18, Nordic Walking

DRK Seniorengymnastik

Aach-Linz: Mittwochs, 16 Uhr,
Gymnastikraum in der Schlossgar-
ten-Halle
Pfulendorf: Montags, 16.30 Uhr,
Gymnastikraum der Kasimir-Wal-
chner-Schule

Boxclub Pfulendorf

Montags, mittwochs, freitags, 18
Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training

TSV Aach-Linz Tischtennis

Dienstags, 19 Uhr
Schlossgarten-Halle, Training für Er-
wachsene
Donnerstags, 18.30 Uhr
Schlossgarten-Halle, Training für Ju-
gendliche und Erwachsene

Reha-Sport

Dienstags, 17.30 Uhr + 18.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Übungsstun-
de
Donnerstags, 18.30 Uhr
Krankenhaus (6. Stock), Übungs-
stunde

Rudern

Mittwochs, 18.00 Uhr
Physiotherapie Weiler, Training des
Ruderclubs

TSV Aach-Linz

Montags + dienstags, 20.00 Uhr
Schlossgarten-Halle, Funktionelle
Gymnastik

TSV Aach-Linz

Mittwochs, 09.15 Uhr
Schlossgarten-Halle, Step-Aerobic

TSV Aach-Linz

Mittwochs, 08.15 Uhr
Schlossgarten-Halle, Morgengym-
nastik

TVP Taekwondo

Montags + donnerstags, 18.30 –
19.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training für
Anfänger und Kinder
Montags + donnerstags, 18.30 –
20.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training für
Fortgeschrittene und Erwachsene

Schützengesellschaft

Mittwochs, 19 Uhr
Schützenhaus, Training für Jugend-
liche und Erwachsene

Freizeitkicker Kleinparisler

Freitags, 18 - 20 Uhr
Sportplatz Otterswang, Training

Beratungen

BERATUNGEN

Donum Vitae

Schwangerschaftsberatung, Sigmaringen, Bahnhofstraße 3
Öffnungszeiten: täglich 9 – 12 Uhr und mittwochs 15 – 18 Uhr

Hebammensprechstunde

Kostenlose Einzelberatung für werdende Eltern und Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr, Gesundheitsamt Sigmaringen (Hohenzollernstraße 12)
Dienstags, 9 - 12 Uhr (ohne Überweisung, ohne Terminvereinbarung)
Dienstags, 12 – 12.30 Uhr, telefonische Sprechstunde: 07571/102-4266

Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Psychologische Beratung
Außenstelle Pfullendorf: Klosterpassage/Hauptstraße 30
Terminvereinbarung: 07571/5787
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 8.30 - 12 Uhr
Montag, Dienstag, Mittwoch: 14 - 16 Uhr

Dorfhelferinnen-Station

Familienhilfe bei Krankheit, Schwangerschaft und Krankenhausaufenthalt
Kontakt: Telefon (über Sozialstation St. Elisabeth) 07552/1212

Maschinenring Linzgau:

Familienservice für Privathaushalte und landwirtschaftliche Betriebe, Telefon 07555/927740

Diakonie

Melanchthon-Weg 3, Pfullendorf
Staatlich anerkannte Stelle für Schwangerenberatung und Schwangerschaftskonfliktberatung, Partnerschafts- und Familienberatung, Lebensberatung, Beratung / Vermittlung zu Mütter-/Väter-Kind-Kuren, Sozialrechtliche Beratung
Sprechzeiten: Täglich von 9 - 12 Uhr, dienstags von 15 - 17 Uhr und nach Vereinbarung.
Kontakt: Telefon 07552/5622 oder pfullendorf@diakonie-ueberlingen.de

Selbsthilfegruppe für Alkoholabhängige und Angehörige

Treff: jeden Freitag ab 20 Uhr im Backhäusle beim Pflegeheim
Kontakt: Telefon 07585/9358054 oder 07552/1753

Selbsthilfegruppe

„Alkohol und Führerschein“
Treff: jeden Dienstag um 19 Uhr im AWO-Heim (Alte Postgasse 1/1)
Kontakt: Walter Schramm, Telefon 07552/7277

Suchtberatung

Außenstelle der Psychosozialen Beratungsstelle Sigmaringen im Bonhoeffer-Haus (Melanchthonweg 3), dienstags 14 – 18 Uhr, donnerstags 8.30 – 12 Uhr. Termine nach Vereinbarung, Telefon 07571/4188.

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Caritasverband Sigmaringen, Außenstelle Pfullendorf, Melanchthonweg 3 (Bonhoeffer-Haus), Termine nach Vereinbarung, Telefon 07552/408788

Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörige

Sigmaringen, Fidelisstraße 1. Sprechstunde am ersten Donnerstag im Monat, 14 – 16 Uhr, Telefon 07571/730155

Caritas-Sozialdienst

Beratung bei persönlichen, sozialen und sozialhilferechtlichen Problemen, Außenberatung in Pfullendorf, Terminvereinbarung unter Telefon 07575/925413 oder 0172/6328464.

Caritas-Beratungsstelle für ältere Menschen und pflegende Angehörige

Termine nach Vereinbarung, auch Hausbesuche Telefon 07571/730133

Begegnungsstätte für psychisch kranke Menschen

Offenes Tagesangebot für Menschen aus dem ganzen Landkreis, Konviktstraße 19, Sigmaringen, Telefon 07571/730170. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Beratung HIV/AIDS

und andere sexuell übertragbare Krankheiten
Donnerstags, 15 – 18 Uhr im Landratsamt
Kontakttelefon: 07571/1026415

Initiative Regenbogen

Gesprächskreis für Frauen und Eltern, die vor, während oder kurz nach der Geburt ein Kind verloren haben
Kontakt: Bernadette Möhrle, Telefon 07552/91268

Deutsche Herzstiftung

Verein zur Aufklärung über Vorbeugung und Behandlung von Herz- und Kreislauferkrankungen, Kogelnäcker 54
Ansprechpartner: Gerlinde Vollmer, Telefon 07552/935256

Pflegestützpunkt

Landkreis Sigmaringen

Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige

Öffnungszeiten: Montags bis donnerstags von 9.30 bis 11.30 Uhr, donnerstags von 16 bis 17 Uhr
Kontakt: Telefon 07572/7137368, E-Mail: pflegestuetzpunkt@irasig.de



VERKÄUFE

Zu verkaufen:

Ledersofa schwarz, 2- und 3-Sitzer mit Glastisch und Lampe in einwandfreiem Zustand für 200 €. Balkontisch, weiß mit 4 Balkonstühlen und 4 Auflagen, für 50 €. Glasvitrine, Rahmen Buche, für 50 €. ☎ 0151/26035660 ab 18 Uhr

STELLENMARKT

PFULLENDORF

Die Stadt Pfullendorf mit ihrer vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft (21.000 Einwohner) als Untere Verwaltungsbehörde sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine qualifizierte und erfahrene Fachkraft (m/w/d) als

Leitung des Sachgebiets Bürgerdienste, Sicherheit und Ordnung

Die Sachgebietsleitung beinhaltet ein breites Spektrum an anspruchsvollen Aufgaben und rechtlichen Fragestellungen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte sind insbesondere:

- Führungsverantwortung für 13 Mitarbeiter/innen
- Grundsatzentscheidungen in Angelegenheiten der öffentlichen Sicherheit und Ordnung
- Aufgaben der Ortspolizeibehörde, allgemeines und besonderes Polizeirecht
- Leitung der unteren Straßenverkehrsbehörde
- Bußgeldstelle
- Personenstandswesen und Friedhofsangelegenheiten
- Wahlen und Statistik
- Gremienarbeit und Teilnahme an Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse

Ihre Qualifikation:

- erfolgreich abgeschlossenes Studium als Diplom-Verwaltungswirt, Bachelor of Arts-Public Management oder ein vergleichbarer Abschluss
- gute und fundierte Rechts- und Fachkenntnisse
- Erfahrungen als Führungskraft
- Entscheidungsfreudigkeit, Durchsetzungsvermögen und Konfliktfähigkeit
- Kommunikationsstärke, Belastbarkeit und hohes Engagement

Wie bieten Ihnen:

- eine Anstellung im Beamtenverhältnis nach Besoldungsgruppe A 12 oder eine unbefristete Einstellung auf Grundlage des TVöD
- Vollzeitbeschäftigung mit flexiblen Arbeitszeiten
- selbstständiges und eigenverantwortliches Aufgabengebiet
- verantwortungsvolles, abwechslungsreiches und vielseitiges Tätigkeitsfeld
- persönliche und fachliche Weiterbildungsmöglichkeiten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis 24. November 2018 an die Stadtverwaltung -Personalamt- Kirchplatz 1, 88630 Pfullendorf, gerne per E-Mail: marlies.matheis@stadt-pfullendorf.de
Für Fragen steht Ihnen Frau Marlies Matheis auch telefonisch gerne zur Verfügung: 07552/25-1141
Lernen Sie unsere Stadt und die Ferienregion Nördlicher Bodensee auf unserer Homepage www.pfullendorf.de näher kennen.

Wir sind ein markenfreies Autohaus und beraten unsere Kunden seit 46 Jahren mit Engagement und individuellem Service.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n

● **Automobilkauffrau/-kaufmann**

Aufgaben: Fahrzeugverkauf, Erstellung von Angeboten und Werkstattaufträgen, Terminplanung, Abläufe organisieren, Rechnungsstellung, Kundenbetreuung. Bewerber/innen aus einer anderen Branche mit einer kaufmännischen/technischen Ausbildung sind ebenfalls willkommen.

● **Kfz-Mechatroniker/in**

Wenn möglich mit Karosseriekennntnissen (keine Bedingung)
Alternativ **Fahrzeuglackierer** m/w

Was wir bieten:

Eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem motivierten Team, leistungsgerechtes Einkommen und regelmäßige Weiterbildungen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, gerne per Mail:

Autohaus Roland Reck GmbH
Im Goldäcker 8 · 88630 Pfullendorf
www.autohaus-reck.de
E-Mail: info@autohaus-reck.de



**IMMOBILIEN-
MARKT**



**Sie wollen stressfrei
Ihre Immobilie
verkaufen?**

Dann entscheiden Sie sich gleich für Ihren zertifizierten Makler am Bodensee und Hinterland.

Peter Reisky jun.
Immobilienwirt DIA

Tel. 0 75 52/46 10 oder
0 75 51/6 97 40
www.immobilien-reisky.de

GESCHÄFTSANZEIGEN



KNEER-ERDEN ...Ihren Pflanzen zuliebe

Garten im Herbst.

Machen Sie Ihren Garten jetzt winterfest!

- Blumenerden • Dachgartensubstrat
- Rindenmulch • Dünger
- Edelkompost • Anhänger für lose Ware kann bei uns angemietet werden
- Humus
- Hackschnitzel

Unsere Öffnungszeiten:

Montag- Freitag
08.00- 12.00 Uhr
13.00- 17.00 Uhr
Samstag
08.30-12.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Torf- und Erdenwerk Kneer GmbH- Burgweilerstrasse 13- 88271 Pfrungen
Tel: 07558 244 Fax: 07558 280 e-mail: info@kneer-erden.de
Wegbeschreibung: <http://www.kneer-erden.de/impressum/>

Service 1a autoservice Walk

Service ist unser Ding

Benjamin Walk
88630 Aach-Link
07558 / 8871
www.walk.991a.de



BOSCH IMMOBILIENVERWALTUNGEN

Wir verwalten Ihre Wohnanlage in Pfullendorf zuverlässig und kompetent.

Am Schweizersbild 12 · 88630 Pfullendorf · Tel. 0 75 52/65 75 · Fax 93 67 76

Ärger mit dem PC?

Beheben wir:

schnell, zuverlässig, kostengünstig



JS EDV
JÜRGEN SCHNEIDER

Mehr unter www.js-edv.com
Tel.: 07576/317445

VERSCHIEDENES

Bilder von **Sigurd Lange,**

Kunstdruck
Verkauft

Tel. 07585/619



*Ist Ihr Hund
bei der
Gemeinde
angemeldet?*



**Ist Ihre Hausnummer
gut erkennbar?**

Im Notfall kann das entscheidend für rasche HILFE durch den ARZT oder den Rettungsdienst sein!

Die Malerei

Hillergraben 4
88630 Pfullendorf
Telefon: 0152/53903966

E-Mail
moehrle.uwe@t-online.de

Uwe Möhrle

Anzeigen-Info

Wir beraten Sie gerne bezüglich Gestaltung, Formate, Preise.

Sie erreichen uns in der Anzeigenabteilung unter

Telefon 07154 8222-0
Fax 07154 8222-15
Mail anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

Das zahlt sich aus.
Werbung im Amtsblatt

A M T
Auto Move Technologies



Wir stellen zum nächstmöglichen Termin ein:

CNC-Dreher (m/w)

Mitarbeiter Qualitätssicherung (m/w)

Nähere Informationen zu den einzelnen Aufgabengebieten finden Sie auf unserer Homepage: amt-schmid.com.

Ausbildung mit Zukunft - freie Plätze für Sept. 2019:

Zerspanungsmechaniker (m/w)

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)

Fachkraft für Metalltechnik (m/w)

Bitte bewerben Sie sich online: www.amt-schmid.com.

AMT Schmid GmbH & Co. KG
Auto Move Technologies
88605 Sauldorf-Krumbach

personal@amt-schmid.com
Tel.: +49 (0)7777-923-0
www.amt-schmid.com



Désirée Reuter betreut gewerbliche wie auch private Anzeigenkunden in allen Fragen der Anzeigenabwicklung.

Wenn Sie etwas wissen wollen über Gestaltung, Formate, Preise - Désirée Reuter hilft Ihnen gerne weiter.

Telefon **07154 8222 - 73**

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

NETZGEREI FRICK DIREKTVERKAUF
 Kilomarkt für Gastronomie, Gewerbe und Großfamilien
 Bahnhofstraße 13 · Krauchenwies · Tel. 07576/9611-15

Das Direktverkauf-Angebot ist nur in Krauchenwies in der Bahnhofstraße erhältlich.
Angebot gültig von Mittwoch, 24.10. bis Dienstag, 30.10.2018

Sauerbraten fix und fertig eingebeizt	1 kg	7,90 €
gefüllter Saumagen vorgegart, ca. 2-kg-Stücke	1 kg	6,90 €
Rollschinken vom Bug, goldgelb geraucht	1 kg	6,90 €
Pfefferbeißer 5 Paar im Pack	1 kg	8,90 €
Oberländer Bratwurst 4 Stück im Pack	1 kg	6,90 €
Fleischsalat 200 g Becher	1 Becher	1,25 €

Unsere Öffnungszeiten sind:
 Montag – Donnerstag 7.30 – 14.00 Uhr, Freitag 7.30 – 18.00 Uhr, Samstag 7.30 – 12.00 Uhr

Werben mit Erfolg

KAI SCHENZLE HEIZUNGSBAU
 Meisterbetrieb

Ist Ihre Heizung auf dem aktuellsten Stand?

- Beratung
- Sanierungen und Neuanlagen
- Heizungsservice und Notdienst

ks@heizungsbauschenzle.de
 Telefon: 07552/3820873 Handy: 0172/9819431

TAXI SPOO
 075 52 4444

Inhaberin: Rebecca Kulu

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen
 ● **FAHRER (m/w)** ●
 auf Mini-Job-Basis

- Bestrahlung-, Chemo – und Rollstuhlfahrten (alle Kassen)
- Dialyse- u. Sammelfahrten, Kurierfahrten uvm.

Wenn aus Spaß Ernst wird:
 Wir zahlen bei Berufsunfähigkeit.

Schützen Sie es frühzeitig:
 Mit der Berufsunfähigkeits-Versicherung der
 Württembergische Lebensversicherung AG.

Bezugsvertretung Klaus Fiesel
 Escad-Str. 1 · 88630 Pfullendorf
 Telefon 07552-400700
 klaus.fiesel@wuerttembergische.de

wv württembergische
 Wüstenrot & Württembergische.
 Der Vorsorge-Spezialist.

**Garagentor-
Ausstellung**

Pfullendorfer TOR-SYSTEME

Aach-Linz, Kipptorstr. 1-3
 88630 Pfullendorf
 Telefon: 07552 2602-0
 www.pfullendorfer.de

HANS LALLATHIN

Landmetzgerei

Egg 14
 88634 Herdwagen-Schönach
 Tel. 07552/5262, Fax 07552-91421
 E-Mail: info@metzgerei-lallathin.de

Verkaufsöffnungszeiten:
 Freitag: 9 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
 Samstag: 8 – 12 Uhr

Brennholz getrocknet

Buche, Länge 25 cm und 30 cm
 zu verkaufen.
 Markus Glöckler
 Telefon: 0173/2511385

Schmuckgalerie

Am Alten Spital 4 · 88630 Pfullendorf
 Telefon + Fax 0 75 52/ 83 22

**ÄNDERUNGS-
SCHNEIDEREI
GHARIB** „Änderungen aller Art“

Heiligenberger Str. 10–12
 88630 Pfullendorf
 Tel. 07552/3169374

Schreinerei
Stecher

- individueller Möbelbau
- Objekteinrichtungen
- Fenster + Türen
- Terrassendächer

Schreinerei Stecher
 Malaienstraße 18
 88630 Pfullendorf
 Tel. 0 75 52 / 61 60
 Fax 0 75 52 / 10 92
 schreinerei-stecher.de

Einladung zur Weltparwoche 2018
 vom 29. Oktober
 bis 2. November

Welpspartag
 30. Oktober

„Komm mit Deinem Sparschwein vorbei und freue Dich über eine tolle Auswahl an Geschenken.“

Jeder hat etwas, das ihn antreibt. Wir machen den Weg frei.

Zahnarzt **Dr. med. dent. Wolfgang Blien**

Kinderzahnheilkunde · Prophylaxe · Naturheilkunde
 Zahnarzt · Zahntechniker · Heilpraktiker

88636 Illmensee · Kirchplatz 9 · Tel. 0 75 58-771
 www.zahndok.de · Sprechzeiten nach tel. Vereinbarung

Privatpraxis für Zahnheilkunde
 Johann-Kraus-Str. 3 · 88662 Überlingen · Tel. 0 75 51 – 9 47 10 90
 www.privatzahnarzt-ueberlingen.de · Sprechzeiten nach tel. Vereinbarung

www.lindauer-fruchtsaeftede

KÖSTLICHE SÄFTE AUS DER HEIMAT

LINDAUER Fruchtgarten

2018 27mal prämiert

LINDAUER Fruchtgarten